



WMMtsblatt

Amt für öffentliche Unordnung



Kj 2,30 € 1,15

14. Juli 2011



Der König fällt - Finalsieg beim 4. Heiner KUBB



- 2 Amtliches
- 4 Comical
- 6 Glücklich bei den Inkas



- 7 ChronoMix
- 8 Discofieber
- 12 Mutatis Mutandis



- 19 Ballesteros
- 20 Zufall
- 21 Aufstieg

Amtsblatt

Amt für öffentliche Unordnung
Das Darmstädter Magazin für Spieler und Spiele!

Herausgeber: Michael Blumöhr Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
email: michael@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Kasse: Karl-Heinz Menges Im Wiesengarten 39 D-64347 Griesheim 06155-4400
email: kasse@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Spieltreff: Spielkreis Darmstadt e.V. Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
Internet: www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de / www.spielkreis-darmstadt.de

Impressum

Das Amtsblatt ist ein nichtkommerzielles Postspiel-Magazin. Die Teilnahme an angebotenen Spielen ist in der Regel kostenlos (erhobene Gebühren dienen nur der Kostendeckung). Für die Spielteilnahme wird ein Abo empfohlen.

Das Amtsblatt erscheint vierwöchentlich.

Copyright 2011 by Michael Blumöhr, Griesheim
Namentlich oder mit Pseudonym gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, in Fällen grober Verletzung der guten Sitten, Zensur zu verurteilen. (In der Regel aber nach Rücksprache mit dem Verfasser.)

Bisher erschienen 561 Ausgaben mit 22672 + das heutige AB Seiten. Auflage dieser Ausgabe: 21

Titelbild:

Marc Wickel

Herstellung:

Michael Blumöhr

Redaktionsschluss

Druckvorlagen per E-Mail an:
vorlagen@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

• WN Di 2. August 2011

(Terminverschiebungen sind möglich, werden aber meist rechtzeitig angekündigt!)

Abonnement:

€ 21,- Konto 010 381 8020 bei der Deutschen Apotheker- und Ärzte Bank Darmstadt (BLZ 508 906 34) (Das Konto lautet auf den Namen: Menges)
Vom Konto werden die aktuellen Kosten für eine Ausgabe abgebucht. Kontostand siehe Anschritfnetikett. Fällt der Kontostand unter 2,- €, so erlischt das Abo.

Neu-Online-Abonnut:

-
-
-
-

Änderung:

-
-
-

nicht mehr dabei:

-

Spielleiter

(khm) Karl-Heinz Menges, Im Wiesengarten 39
D-64347 Griesheim (0 61 55) 44 00

(gr) Georg Richter, 10 Avril Way,
E4 9HS London, 0044-20-85 23 55 36

(sa) Matthias Sachs, Birkenstr. 20,
D-45721 Haltern (0 23 64) 1 30 34

(ms) Michael Schröpl, Varusstr. 5,
D-65187 Wiesbaden (06 11) 84 31 66
www.schroeppl.net

Zugannahmetermine.

Ballesteros	Golf	(ms)	Do 28.7.11
Zufall	Turnier-Fußball	(ms)	Do 28.7.11
Aufstieg	United	(ms)	Do 28.7.11
Comical	Knallfroschspiel	(mb)	Fr 29.7.11
ChronoMix	Anno Domini	(mb)	Fr 29.7.11
Discofiebers!	Melody	(sa)	Do 28.7.11
Mutatus mutantis Nomic		(mb)	Fr 9.7.11
O...			

*) fehlt in dieser Ausgabe

a) siehe Amtliches

weitere Termine:

Sommerfest Spielekreis DA	3.9.2011
17. Darmstadt spielt!	12.+13.11.11
31. AOU-Con Höchst 2012	5.-8.1.12

Eröffnungen

Diplomacy	Richter	5
M. Segler, M.Schneider		
Fang den Hut	Menges	4
M. Blumöhr, F. Fleischacker		
Kleines Egon-Spiel	Sachs	4
NN1, NN2, NN3, NN4, NN5, NN6, NN7, NN8 und Du?		
Melody	Sachs	alle
Einstieg jederzeit möglich!		
Nomic M...	Blumöhr	n
Einstieg jederzeit möglich!		

Liebe Mitspieler!

Griesheim, 14. Juli 2011

Jetzt sind es schon wieder zwei Wochen, seit wir aus Südamerika zurück sind. Es war eine aufregende und unvergessliche Reise. Und sie war recht abenteuerlich. Ich hatte ja schon in letzten AB geschrieben, dass man bei einer Südamerika-reise wenig vorausplanen kann. Und so erging es auch uns, am Anfang das allgemeine touristische Highlight Macchu Picchu klappte noch alles wie geplant (die Bahnfahrt hat mehr Seegang als das Schiff auf dem Titikakasee), doch dann kam vieles anders. Wer ausführliche Berichte darüber lesen will, den möchte ich hier auf unsere Reiseberichte auf www.hannah-en-bolivia.de hinweisen. Dort finden sich auch schon viele Bilder.

In Kürze: man findet dort eine Bahnfahrt nach und die Besichtigung von Macchu Picchu, ein unfreiwilliger Tag in Cusco, Busfahrt und Schiffahrt über den Titikakasee (sehr abenteuerlich!), Frühstück in Copacabana, ein Schnitzel in La Paz, verdorbener Magen aus Coroico, statt Salzsee die direkte Fahrt nach Cochabamba mit Märkten, Einkaufen, Kochen und Christusstatue und eine Malaktion in Hannahs Projekt Tres Soles. Und als Schlusspunkt ein vermisster Koffer in Lima. Unterm Strich: es war toll.

Beim Heiner-KUBB-Turnier im Herrngarten waren es diesmal 13 Teams und wir haben das Finale diesmal geschafft, bevor es dunkel war - und das trotz einer Runde mehr.

In diesem AB fehlt mangels Beteiligung (noch nicht mal der kleinen Stammspieler-schar) die Auswertung von CHRONOMIX. Ich nehme für die nächste Ausgabe noch weitere Tipps dafür an.

nice dice

Comical

218. Runde
GM: Michael Blumöhr
ZAT: 29. Juli 2011



Auflösung:

1. ABER DEANS SYLVESTERPARTY GING AUCH SCHON AM ZWEITEN WEIHNACHTSFEIERTAG LOS...

Phillip Müller 4

2. DANN IST WOHL SEIN RAUM-ZEIT-KONTINUUM ETWAS GEKRÜMMT.

Matthias Sachs 6

3. DU MEINST DIE PARTY VOM LETZTEN JAHR.

Stefan Bender 3

4. HEY, MACH' DIR NICHT INS HEMD. KEINE SORGE, SEINE VORLESUNG BEGINNT ERST UM 4.

Original 7

5. ECHT?

Roland Röllig 4

Und hier der neue Strip, zu dem alle Leser aufgerufen sind, eine Fortsetzung zu finden. Viel Spaß!



ES IST EINE HOCHDRAMATISCHE ROLLE! AM ENDE DES ZWEITEN AKTES WERDEN ALLE IN TRÄNEN AUSBRECHEN!



Der Strip vom
letzten Mal:



1. ABER ICH SEH ÜBERALL WEISSE MÄUSE

2. ICH BRAUCH NUR EINE KATZE...

3. UND WIR SIND KEINE HALLUZINATIONEN.

4. ABER DER ROSA ELEFANT NEBEN MIR AUF DEM SOFA, DER IRRITIERT MICH SCHON ETWAS...

5. ABER WIR - WEIL DU UNS IMMER DEN GANZEN VODKA VOR DER NASE WEGSÄUFST.

Mitmachen ist ganz einfach:

Die Regeln: Jeder Leser des Amtsblatts kann jederzeit mitspielen.

Ein vollständiger Befehl enthält:

- a) 3,2 1 Stimme für die lustigste, originellste, beste, wie auch immer Fortsetzung des letzten Strips, die der Autor als Punkt gutgeschrieben bekommt. Eine Stimme für die eigene Einsendung ist nicht erlaubt.
- b) eine Fortsetzung des neuen unten abgedruckten Strips, die mit dem Original in der nächsten Runde veröffentlicht wird. Wer eine Fortsetzung veröffentlichen will, muß (fairerweise) auch eine Stimme abgeben!

GLÜCKLICH BEI DEN INKAS

von Hannah und Michael Blumöhr



An unserem ersten richtigen gemeinsamen Tag ging es in aller Frühe zu dem Highlight jeder Südamerikareise: Machu Picchu. Mit dem Taxi ging es zu dem ausserhalb von Cusco liegenden Bahnhof Poroy, von wo aus der Zug nach Aguas Calientes startet. Die Fahrt mit der Schmalspurbahn war, wie die Werbung verspricht, wirklich eine unvergessliche Fahrt. Nicht nur die Landschaft, enge Täler, ein reissender Bergfluss und hohe Berge sorgten für ein tolles Panorama. Das ganze wurde durch das starke Schaukeln von links nach rechts des wohl auch deshalb langsam fahrenden Zuges gekrönt. Zur Einstimmung auf unseren Besuch bei den Inkas, probierten wir die knallgelbe Inca Kola, deren Geschmack laut Hannah irgendwie an bolivianische Papaya-Limo erinnert.

Nach gut 3 Stunden Schaukelei kamen wir in Aguas Calientes an, wo wir zuerst unser Hostal suchten. Geschickterweise hatten wir uns das fast am höchsten liegende ausgesucht, das wir nur mit Hilfe eines Polizisten gefunden haben. Da wir noch an diesem Nachmittag die wohl berühmteste Inka-Ruine besuchen wollten, mussten wir uns etwas sputen. So hiess es schnell mit Insektenschutz einsprühen, Pass und Kamera einpacken, und auf zum Ticketkauf. Mit dem Bus ging es dann gefühlt unzählige staubige Serpentina den Berg hinauf.

Natürlich waren wir aufgeregt, als wir die vergessene Stadt betraten. Damit auch jeder Grenzbe-

amte, der zukünftig unsere Pässe kontrolliert, sieht, dass wir Machu Picchu gesehen haben, holten wir uns gleich beim Eingang beim Beamten des Kultusministeriums einen Beweisstempel. Doch dann hielt uns nichts mehr auf. Es ist ein toller Moment, wenn diese riesige Ruinenstadt vor einem erscheint. Auch wir haben die typischen Fotos, auf der man die gesamte Anlage sieht, geschossen. Es gibt aber auch viele schöne Details zu entdecken, zum Beispiel die sagenumwobene Inkabrücke.

Was hat es damit auf sich? Angekündigt durch mehrere Hinweisschilder und den viel versprechenden Namen begaben wir uns auf den Aufstieg. Auf halber Strecke gelangten wir an einen Kontrollpunkt, wo man zu unserer Freude Wasser erstehen konnte, denn das Mitbringen von Verpflegung ist untersagt und auf der gesamten Anlage befindet sich kein Verkaufsstand.

Doch die Wasserversorgung ist nur ein Nebenerwerb des dort sitzenden Peruaners, denn eigentlich ist seine Aufgabe zu kontrollieren, dass sich jeder Tourist in die Liste einträgt, wann er aufgebrochen und wann er zurückgekehrt ist. Nach einer Viertelstunde erreichten wir die versprochene "Attraktion". Wenn Ihr Euch die Fotos ansieht, versteht Ihr die Gänsefüßchen.

Nach weiteren schönen Stunden, in denen wir die Stadt erkundeten, Lamas trafen und viele Fotos schossen, ging es zurück in das kleine uns sehr touristische Dorf am Fusse des Berges. Hier stellten wir mit grosser Freude fest, dass es seinem Namen ("warmes Wasser") alle Ehre macht.

Frisch geduscht fühlten wir uns stark genug um dem Kampf gegen die aggressiv aufdringlich werbenden Kellner der zahlreichen Restaurants aufzunehmen. Schlussendlich entschieden wir uns für eins, das uns der Lonely Planet empfohlen hatte - el Indio feliz.

Dort bestellten wir uns das ebenfalls empfohlene Dreigängemenue. Jeder Gang war eine optische und kulinarische Zauberei der Küche, die wir in diesem Touristendorf nicht erwartet hatten. "Mh, ist das lecker" und "Wow, sieht das toll aus." sind wohl die meistgefallenen Sätze des Abends gewesen und so verliessen wir ebenfalls glücklich den glücklichen Indio.



GM: Daß sich die Zitate leicht googeln lassen, ist mir klar, **deshalb sollte diese Runde mal ganz ohne Recherche gespielt werden!** Das kriegt Ihr hin, oder?

Das habe ich im letzten AB geschrieben. War das so abschreckend? ich denke halt, Zitate zu googeln ist einfach zu leicht - nicht ohne Grund wird ja auch Melody so gespielt. Nächste Runde dürft Ihr wieder raten und forschen - aber erst brauchen wir hier noch ein paar Tipps. Vielleicht fühlt sich ja auch der eine oder andere bisher noch nicht Mitratende hier herausgefordert!

Die Regeln

Jeder Leser kann jederzeit mitspielen. Ein vollständiger Befehl enthält:

- die Kennbuchstaben der Ereignisse in der Reihenfolge, in der Ihr denkt, sie seien geschehen.
- DREI neue Ereignisse mit Jahreszahl (jedes in einem anderen Jahrhundert), von dem Ihr denkt, die anderen haben eine gewisse Chance, die Zeit zu erraten oder herauszubekommen.

109. Runde

A

Vermutlich hat Gott die Frau erschaffen, um den Mann kleinzukriegen.

B

Die langen Seufzer der Geigen des Herbstes verkehren mein Herz mit ihrer monotonen Schläfrigkeit. (Ereignis!)

C

Besser einander beschimpfen als einander beschießen.

D

Hier stehe ich und kann nicht anders

E

Hier steh ich nun, ich armer Tor

F

Nicht durch Reden und [...] werden die großen Fragen der Zeit entschieden – das ist der große Fehler von [...] gewesen – sondern durch Eisen und Blut.

G

Es gibt Menschen, die gehen in den Wald und finden doch kein Holz.

H

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

I

Je weniger die Leute davon wissen, wie Würste und Gesetze gemacht werden, desto besser schlafen sie.

K

Gegen uns wurde das blutige Banner der Tyrannei erhoben.

Discofieber in D-Dur

Runde 100

Hallo,

ach du lieber Gartenzwerg. Die Zahl musste ich mir dann doch erstmal in Ruhe auf der Hirnrundung zergehen lassen: EINHUNDERT Runden Melody.

Ich kann mich noch erinnern als wie wenn es gestern gewesen wäre, wo mich Mike so nebenbei auf dem CON (wir schrieben übrigens das Jahr 2002 des Herren) gefragt hat, ob ich nicht mal Melody im Amtsblatt anbieten möge.

Nun ja, erwiderte ich, ich hab von Musik zwar nicht viel Ahnung, aber ein paar Runden mal eine Auswertung basteln, das könnte schon gehen...

Ging offenbar – und auch Ihr, meine Lieben Mitspieler (und Mitspielerin ;-)) seid mit ebensolchem Durchhaltevermögen wie ich gesegnet!

Ich bedanke mich für Eure rege und tolle Teilnahme an diesem Spiel!
Dann starten wir jetzt einfach mit dem gleichen Schwung in die nächsten 100 Runden mit der

Themenvorgabe für die nächste Runde 101: - kein Thema -

Vielen Dank auch für Anregungen, Kommentare und liebe Worte – alles wird gelesen, nix geht verloren!
Bis bald,

Matthias

Die Lösungen der Runde 99 Thema: -kein Thema-

1. Oh god I need you, anyway... baby
Eldar&Nigar / Running scared (Joachim Kronenberger)
2. We could roam the streets forever just like cats but we'd never stray
Milow / You And Me (In My Pocket) (Martin Kopp)
3. I've got someone waiting for me, and when I see her I know that she'll say
Daniel Boone / Beautiful Sunday (Martin Kopp)
4. Watching the people get lairy, it's not very pretty I tell thee, Walking through town is quite scary,
it's not very sensible either
Kaiser Chiefs / I Predict A Riot (Phillip Müller)
5. Take off your silver spurs
Nancy Sinatra; Ville Valo & Natalie Avelon / Summer Wine (Roland Röllig)
6. Jealousy, turning saints into the sea, swimming through sick lullabies, choking on your alibis
Killers / Mr Brightside (Phillip Müller)
7. It doesn't show signs of stopping. And I brought some corns for popping.
Frank Sinatra und andere / Let It Snow (Roland Röllig)



8. Que me ha dado tanto, me ha dado la marcha
Joan Baez / Gracias a la Vida (Stefan Bender)
9. Am I headed for a car crash? Is this about to be my next, she takes the
Jedward / Lipstick (Joachim Kronenberger)
10. Ev'ry night I'm there, I'm always there, she knows I'm there
Barry Ryan / Eloise (Michael Linder)
11. Nit resigniert, nur reichlich desillusioniert
BAP / Verdammt Lang Her (Phillip Müller)
12. Hoch am Himmelszelt Den schenk ich Dir heut' Nacht
DJ Ötzi + Nik P. / Ein Stern (der deinen Namen trägt)
13. I wanna hold em like they do in Texas Plays
Lady Gaga / Poker Face
14. Mind if I take this chair?
Lena / Taken by a stranger (Joachim Kronenberger)
15. I'm holdin' on your rope, got me ten feet off the ground. And I'm hearin' what you say, but I just can't make a sound.
One Republic / Apologize
16. I could make an offer you can't refuse
Status Quo / Whatever you want (Stefan Bender)
17. So come on let's dance, look at me tonight. When we hear the music play you might learn from me in every way.
Penny McLean / Lady Bump (Martin Kopp)
18. I like you the way you are When we're driving in your car And you're talking to me one on one But you become Somebody else
Avril Lavigne / Complicated (Roland Röllig)
19. Seinen treuen Dienst belohnt
Prinzen / Mann im Mond (Stefan Bender)
20. Radiate simply, the candle is burning so low for me
Steve Harley and Cockney Rebel / Sebastian (Michael Linder)
21. I know it's out of fashion And a trifle uncool But I can't help it I'm a romantic fool
Martha & The Muffins / Echo Beach (Michael Linder)
22. Alo, Salut, sunt eu, un haiduc, Si te rog, iubirea mea, primeste fericirea.
O-Zone / Dragostea din tei

Die gesammelten Punkte:

	Rater	Punkte	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90
Roland Röllig	2	3556	62	56	70	59	82	71	58	64	64	60
Michael Linder	4	3307	58	61	52	62	72	72	49	62	49	56
Phillip Müller	4	2803	47	48	58	47	56	54	49	57	42	51
Joachim Kronenberger	3	2376	39	33	46	44	44	61	40	55	40	39
Martin Kopp	1	2308	36	28	50	48	52	50	41	36	39	48
Stefan Bender	1	2192	36	39	38	45	40	48	32	50	35	34
Ursula Menges	4	416	6	0	0	26	24	6	0	0	0	0

Lied	Ursula Menges	Joachim Kronenberger	Martin Kopp	Michael Linder	Phillip Müller	Roland Röllig	Stefan Bender	Bonus Interpret	Bonus Titel
1		xx		IT		IT		4	4
2	IT		xx	IT		IT		6	6
3			xx	IT		T		2	4
4				IT	xx	IT		4	4
5		IT	IT	IT	IT	xx		8	8
6				IT	xx	IT		4	4
7		T		IT	T	xx		2	6
8				IT			xx	2	2
9		xx		IT		IT		4	4
10		T		xx		IT		2	4
11		IT	IT	IT	xx	IT	IT	6	6
12	IT	IT	IT	IT	IT	IT	IT	0	0
13		IT	IT	IT	IT	IT	IT	0	0
14		xx		IT		IT		4	4
15	IT			IT	IT	IT		0	0
16			IT	IT	IT		xx	6	6
17			xx	IT				2	2
18				IT	IT	xx		4	4
19		IT	IT	IT	IT	IT	xx	6	6
20		IT		xx	IT	IT		6	6
21				xx		T		0	2
22		T	IT	IT	IT	IT	IT	0	0
23	xx							0	0
24	xx							0	0
25	xx							0	0
Punkte	6	15	14	38	19	30	8		
Bonus I	0	12	10	8	14	14	14		
Bonus T	0	12	12	12	14	18	14		
Summe	6	39	36	58	47	62	36		

(I = Interpret, T = Titel, xx = diese Zeile stammte vom entsprechenden Mitspieler; 2/3 der Mitrater sind 4)

Mitmachen:

Wer mitmachen will schreibt mir einfach die Titel und / oder Interpreten zu den Liedzeilen die Ihm einfallen (bitte keine Internetrecherche) sowie DREI eigene neue Zeilen mit Lösung, dabei solltet Ihr versuchen die Zeilen so zu wählen, dass Sie von möglichst vielen Mitspielern (am besten jedoch genau von zwei Dritteln) erraten werden können.

Das Vorgabethema für die nächste Runde lautet: - kein Thema -
ZAT ist der Donnerstag vor dem Redaktionsschluß – 28. Juli 2011

discofeiber@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

Die neuen Textzeilen mit dem Thema: Life / Leben (in 3 Zeilen leider nicht...)

1. Es fällt mir schwer ohne dich zu leben, jeden Tag zu jeder Zeit einfach alles zu geben. Ich denk so oft zurück an das was war, an jedem so geliebten vergangenen Tag.
2. Shame on you if you fool me once. Shame on me if you fool me twice. You've been a pretty hard case to crack.
3. Im Leben, im Leben, da ist nicht alles eben
4. When you're chewing on life's gristle, Don't grumble, give a whistle
5. Das große Ziel war viel zu weit für unsre Träume zu wenig Zeit versuchen wir es wieder
6. Here comes Johnny singing oldies, goldies Be-Bop-A-Lula, Baby What I Say
7. I won't give up on my life, I'm a warrior queen; Live passionately tonight, I'm gonna marry the dark
8. I can't help myself, I'm addicted to a life of material; It's some kind of joke, I'm obsessively opposed to the typical
9. I'm leaving on the five train Don't ask me when I'm coming back again
10. Oh the wind whistles down The cold dark street tonight
11. Steada kisses, we get kicked
12. I can't keep pretending that I don't even know you and at sweet night, you are my own
13. You and me, our life is drifting along
Watching the world as its singing it's song
14. Upside inside out, she's
15. I used to roll the dice, feel the fear in my enemy's eyes
16. I love you. Come outside and feel the morning sun.
17. Ein jeder Gegner will uns natürlich schlagen, er kann's versuchen, er darf es ruhig wagen, doch sieht er denn nicht, dass hunderttausend Freunde zusammen steh'n.
18. He will ride, across land and time, to find a way through this endless night.
19. Life goes on without me
20. Brown was a spark he was fond of a lark, a married man tho' not chaste
21. Who knows, who cares for me
22. We've got to hold on to what we've got 'Cause it doesn't make a difference If we make it or not We've got each other and that's a lot
23. Wake me up inside (Save me) Call my name and save me from the dark (Wake me up!) Bid my blood to run (I can't wake up) Before I come undone
24. I love my life I love this record and Mi amore vole fe yah
25. And everyone gives everything. And every song

*Musikinstrumente von A-Z
Heute F wie Flexaton*



Der Name stammt aus dem Englischen: to flex a tone = einen Ton biegen. Es sieht aus wie ein Spachtel oder eine Maurerkelle mit Bügel und zwei daran befestigten Klöppeln. Normalerweise wird das Flexaton geschüttelt, so dass die beiden Klöppel von unten und oben gegen das Federblech schlagen. Seltener ist das einmalige Anschlagen des Federblechs mit einem externen Schlägel. Das ist zum Beispiel im Song „I can't dance“ von Genesis ab Takt 4 zu hören. Das schwingende Blech des Flexatons verbreitet hell-aufgeregte oder melancholisch zarte Töne.

MUTATIS MUTANDIS

GM: Michael Blumöhr

Runde 10 (Copperplate)

ZAT: 29. Juli 2011

LIEBE NOMIC-FREUNDE,

Die neue Vertagungsregel zeigt ihre volle Wirkung und wir haben ein neues Objekt. Ansonsten steht Wellness auf dem Programm...

KORREKTUR DER VORIGEN RUNDE

Phillip: Bei mir selbst komme ich auf einen Objmax von 18 (statt 19) und einen Besitz von 12 (statt 13), bei Paul auf einen Objmax von 9 (statt 10).

GM: Stimmt, ich habe den kommunistischen Teil des Esels auch noch einmal für den Besitzer mitgerechnet und bei Deinen Objekten irgendwie die aufgebrauchte Wundertüte mitgezählt.

PRESSE

Georg: REGELFRAGE: Wenn ich einen Zauberzylinder habe und er ist in einer Runde der Erste-Hilfe-Kasten und ich wende ihn an – ist der Zauber-Zylinder dann zerstört?

GM: „Bis zur Erstellung der nächsten Auswertung ist der Zauber-Zylinder auch ein Objekt der so bestimmten Objektklasse.“ steht in O.10(1) Das interpretiere ich so, dass eben auch alle Regeln für das angenommene Objekt gelten und damit zerstört sich ein Zauberzylinder-Erste-Hilfe-Kasten nach Anwendung selbst. Wohl nur in absoluten Notsituationen ein wirklich guter Zug, oder? ;-)

Phillip an den GM - Verbesserungsvorschlag: auch wenn das in der Regel nicht so explizit ausgeführt ist denke ich es wäre im Sinne der Kompromittierende Photos des Präsidenten der Vereinigten Staaten, wenn die vom Besitzer benannte Objektklasse mit als Attribut der kompromittierenden Photos in der Objektliste mitführt wird.

Das verrät ja auch kein Geheimnis, gegebenfalls muss man eben ein paar Hefte zurückblättern...

Phillip zur Nomiczahl: Unfug!

ABSTIMMUNGEN

Änderung R.14

Georg

Vertagung: 1 JA - 5 NEIN nicht vertagt

Abstimmung: 3 JA - 3 NEIN abgelehnt

Vertagung (5a): 4 JA - 2NEIN vertagt

GM: Keine schlechte Idee, den Gleichstand aufzulösen, damit mehr Objekte in Umlauf kommen. Es wird auch dafür sorgen, dass die Preise u.U. weiter auf tiefem Niveau bleiben.

Steffen: Hört sich sehr interessant an... Ob es aber so häufig vorkommt, wird sich zeigen

Gernot: Warum soll schon wieder jemand NPs abgezogen bekommen? Ohen Absatz 6 ist das zustimmungswürdig.

Paul: guter Vorschlag aber Spieler mit mehr Objekten sollten nicht benachteiligt werden.

Phillip: Phillip: Ich finde das Patt bei gleich hohen Geboten aus spieltechnischer Sicht für interessanter, auch wenn es natürlich dann immer ärgerlich ist wenn man selbst davon betroffen sein sollte; insofern stimme ich für Vertagung in der Hoffnung das der Regeländerungsvorschlag dann zurückgezogen wird.

Mit einem Objekt ein Patt aushebeln dürfte auch schon jetzt gehen, vielleicht nicht mittels "Der Besitzer dieses Objektes hat bei einer Pattsituation für das Bieten der Objekte Vorrang" (dies würde ja tatsächlich einer höheren Regel widersprechen) aber vielleicht mit "Hat der Besitzer dieses Objektes ein Gebot bei Adalberts Ramschladen abgegeben für das andere gleichhohe Gebote vorliegen, erhöht dieses Objekt automatisch das entsprechende Gebot des Besitzers um einen Nomicpunkt und er bekommt einen Nomicpunkt zu seinem Konto"...

R(9)B neue einfache Regel Steffen

Vertagung: 2 JA - 4 NEIN **nicht vertagt**

Abstimmung: 3 JA - 3 NEIN **abgelehnt**

Vertagung (5a): 5 JA - 1 NEIN **vertagt**

GM: Rein formal ist da schon einiges auszusetzen, bzw. könnte klarer formuliert sein. Abgesehen davon, dass der GM den Buchstaben gibt, ist es besser die Einordnung in die Regelhierarchie klarer anzugeben. So ist nur implizit festzustellen, dass sie unter den einfachen Regeln sind (muss ja) und über den Objektregeln stehen.

Dann ist mir das Annahmeverfahren nicht ganz klar: wird nun gleich einmal abgestimmt? Oder erst nach 7 Runden? Beide Lesarten sind durchaus möglich. Und wie soll das gemeinsame Vorschlagen funktionieren? So rein technisch?

Die Anzahl der Gerichtsteilnehmer ist mit 3 Spielern bei der doch immer noch recht geringen Teilnehmerzahl auch etwas hoch gegriffen.

Georg: Georg: Erstens halte ich wenig von RÄVs mit dem Zusatz "bitte stimmt alle dafür, in der nächsten Runde kommt die nächste Regel die das alles sinnvoll machen wird" – man kann auch schon die "nächste Regel" gleich im Paket einbringen, dann weiss man wenigstens wofür man eigentlich stimmt. Vor allem bei Absatz (5) ist mir überhaupt nicht klar was überhaupt genau gemeint ist. Vielleicht wird das wirklich bei der nächsten Regel klarer, aber so kann ich nicht dafür stimmen. Zweitens bin ich auch glatt gegen die Änderung des Gerichtsverfahrens – ich kann an der gegenwärtigen Regelung nichts schlechtes finden. Ausserdem kann man anhand des gegenwärtigen Mangels an Beiträgen und Kommentaren zu RÄVs oder auch allgemeinen "Umfragen" (z.B. von Phillip) nur vermuten, dass wir dann einzeilige Urteile ohne jegliche schlüssige Begründung serviert bekommen. Abgesehen von dieser Kritik hört sich die grundsätzliche Idee sehr interessant an und wenn dieser RÄV (hoffentlich) vertagt werden sollte kann ich durchaus dafür stimmen wenn auf diese Punkte eingegangen wird.

Paul: guter Vorschlag, aber 25% sollten nicht über 75% bestimmen können.

Phillip: Phillip: Eine sehr schöne Grundidee, aber da sehe ich noch einiges an Verbesserungsbedarf:

Zuerst ein mal wird die Regel sicher attraktiver wenn gleich auch ein Beispiel wie ein solche "Funktion" denn konkret aussehen könnte mitliefert.

Ich würde da auch ein wenig mehr Vorstrukturierung zu den T-Regeln wünschen, insbesondere im Bezug auf die Fragen

-Welche Spieler bekommen jeweils besagte Funktion?

-Wann wird die Funktion wieder verloren?

-Was bewirkt die Funktion

Formal hat der GM den Buchstaben einer neuen Regelklasse festzulegen [>G.3(2)].

Ist bei (6) bei "soviele" eigentlich "beliebig viele" gemeint?

(5) kann ich so nicht zustimmen, auch wenn ich wehemend für vereinfachte Mehrheiten bin - es darf nicht sein das eine Anzahl von Spieler unterhalb von 50%+x eine Regeln einführen können, auch wenn dies zeitlich limitiert sein sollte. AUF GAR KEINEN FALL!!!

Sonst könnten ja bald zum Beispiel Spieler deren Vornamen mit "P" anfängt oder deren Nachname "Müller" lautet (die praktischerweise zur Zeit über 25% der Spieler stellen) eine Funktion bekommen die ihnen jede Runde 100 Nomicpunkte einbringt.

Auch (7) scheint mir nicht ganz durchdacht - Was ist zum Beispiel wenn weniger als 3 Personen zu den Streitparteien gehören? Aber auch bei drei: Einfache Mehrheit oder Einstimmigkeit? Ausserdem kann es ja wohl nicht sein dass es keine zweite Instanz gibt - also auch hier gilt: Nicht überzeugt.

Ich stimme für Vertagung.

O(9)C neues Objekt Gernot AKW mit Explosionsgarantie

Abstimmung: 3 JA - 3 NEIN **abgelehnt**

GM: Objekte temporär unwirksam zu machen, ist ja keine schlechte Idee, aber wie ist Absatz 1 zu interpretieren? Soll er dann keine AKWs mehr anbieten? Oder wie, oder was?

Steffen: Ein explodierendes AKW... kann man besser machen...

Phillip: Phillip: Witzige Idee, auch wenn ich da mit sovielen Objekten in meinem Besitz eigentlich dagegen sein müsste...

Es gibt allerdings ein Problem mit der Regel so wie sie vorgeschlagen wurde: Ich denke dass es so ge-

dacht ist, dass wenn ein AKW explodiert dass es dann dadurch zu einer Verstrahlung von diversen anderen Objekten kommt - Dies ist aber im Regeltext nirgendswo gesagt! Ich stimme zu, würde aber den Autor hiermit auffordern bei Annahme der Regel diesen Punkt gleich nachzubessern.

**O)9)D) neues Objekt
Paul
Doppelgänger**

Abstimmung: 3 JA - 3 NEIN abgelehnt

GM: Ob das hilft, dass mehr Regeln angenommen werden?

Steffen: Wollt ihr etwas mehr Spannung im Spiel :-> Aber mit einem Doppelgänger ist das nicht so pikkelnd.

Georg: Die Idee ist eigentlich zu gut um sie abzulehnen. Aber es sind mir leider doch etwas zu viele Ungereimtheiten darin: Vor allen Dingen sehe ich hier einen Konflikt mit Regel R.8. Darüberhinaus könnte einiges klarer sein – kann man z.B seinem Doppelgänger einen schwarzen Peter zuschieben (in Anbetracht von Regel 3) ? Kann der Doppelgänger auch bei Vertagungen nur mit “Ja” oder “Enthaltung” stimmen ? In Anbetracht von Regel (6) – was passiert genau wenn “Doppelgänger Phillip” in meinen Besitz übergeht ? Kann Phillip immer noch keinen Doppelgänger ersteigern, ich aber schon ? Aber bei einem erneuten, nachgebesserten Vorschlag kann ich mir gut vorstellen, dafür zu stimmen.

Phillip: Phillip: Hier war ich schon vorab an gewissen Regelfragen beteiligt und weiss daher auch von wem dieser Vorschlag kommt.

Ich bin mir nicht sicher, ob für alle klar übergekommen ist dass es sich bei dem Doppelgänger um einen ZWEITEN Spieler DERSELBEN Person handelt (nur so ist das kompatibel mit G.1).

Das sowohl das Objekt selbst als auch der mittels des Objektes ins Spiel gebrachte Zweitspieler als Doppelgänger bezeichnet werden ist ein einigen Stellen leider doch leicht verwirrend.

Wenn die Regel angenommen wird gibt es zudem ein paar Stellen an denen ich noch Nachbesserungsbedarf sehe.

Dennoch stimme ich hier zu, ich kann mir gut vorstellen dass die Doppelgänger die Partie ein wenig aufmischen werden!

**O)9)E) neues Objekt
Phillip
Aktion Sonderverkauf**

Abstimmung: 6 JA - 6 NEIN angenommen

als O.15 Aktion Sonderverkauf

GM: Wir wollen mehr Objekte! :-)

Gernot: Von mir aus, aber eigentlich hat Adalbert genug Angebote. Wie wärs mal mit einer Rabattaktion?

OBJEKTAKTIONEN

Phillip heilt sich mit seinem Zauberzylinder-Erste-Hilfe-Kasten [17], der sich danach auflöst. Danach massiert Phillip mit [19] Steffen.

Steffen revanchiert sich und massiert mit dem Massageball [26] Phillip.

Paul investiert in seinen Fond [24] und tippt 2, was ihm 4 NP beschert.

Gernot bezahlt 4 NP für den [31] Beutel mit Murmeln. Oliver bietet 7 NP für den [33] Zauber-Zylinder, Georg wollte nur 4 NP zahlen. Die [32] Omas Saftpresse geht für 2 NP an Georg. Für 5 NP erhält Steffen die [35] Wundertüte (Phillip wollte dafür nur 1 NP Zahlen), die sich als ein [36] Wurfaxt und als [37] Omas Saftpresse entpuppte.

Paul bot noch 1 NP für [29] Zauber-Zylinder, der aber gar nicht mehr im Besitz von Adalbert war.

Bei der Erzeugung neuer Objekte für Adalberts Ramschladen entstand eine Staatsbank. Diese erhielt sofort Paul im Austausch mit den kompromittierenen Fotos, die damit wieder zum Verkauf stehen.

OBJEKTE

NR	OBJEKT	BESITZER
[1]	Leuchtende Kugel	Phillip
[2]	Wurfaxt	Phillip
[3]	Leuchtende Kugel	Gernot
[4]	Leuchtende Kugel	Phillip
[5]	Reisekoffer	Paul
[6]	Wurfaxt	Phillip
[7]	Reisekoffer	Georg
[10]	Wurfaxt	Paul
[11]	Omas Saftpresse	Georg
[12]	Wurfaxt	Gernot
[13]	Reisekoffer	Phillip
[16]	Kommunistischer Packesel	Phillip
[18]	Omas Saftpresse	Phillip
[19]	Massageball	Phillip
[20]	Kompromittierende Fotos	Adalbert (1)
[22]	Kommunistischer Packesel	Paul
[23]	Massageball	Oliver
[24]	Phillipps Investmentfond	Paul (1 Tip)
[25]	Reisekoffer	Phillip
[26]	Massageball	Steffen
[28]	Zauber-Zylinder (Beutel mit Murmeln)	Adalbert (3)
[29]	Zauber-Zylinder (Reisekoffer)	Phillip
[30]	Reisekoffer	Phillip
[31]	Beutel mit Murmeln	Gernot
[32]	Omas Saftpresse	Georg
[33]	Zauber-Zylinder (Massageball)	Oliver
[34]	Beutel mit Murmeln	Adalbert (2)
[36]	Wurfaxt	Steffen
[37]	Omas Saftpresse	Steffen
[38]	Beutel mit Murmeln	Adalbert (1)
[39]	Leuchtende Kugel	Adalbert (1)
[40]	Staatsbank	Paul
[41]	Kommunistischer Packesel	Adalbert (1)

In Klammern bei Adalbert die Angebotsrunde.

DIE GÜLTIGEN REGELN

Es gelten die Startregeln aus dem AB Extra XXII. Ihr findet diese Regeln im Internet unter dem Link <http://www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de/partien/mm/startregel.html> oder einfach in der linken Spalte auf Nomic-Startregel klicken. Ich dürfte auch noch ein paar gedruckte Exemplare im Keller haben, wer also eines davon will, soll sich melden.

GEÄNDERTE REGELN:

- R.1 Spielzug [AB WA]
- R.2 (NMR) [AB WA]
- R.4 Punktevergabe [AB WA]
- R.6 Regeländerungsverfahren bei einfachen Regeln) [AB WA][AB WF]
- R. 12 Objektregeln [AB WC]
- R. 13 Umgang mit Objekten [AB WC]
- R. 14 Adalberts Ramschladen [AB WC]
- R. 15 Überlappende RÄV [AB WE]
- O. 1 Leuchtende Kugel [AB WC]
- O. 2 Erste Hilfe Kasten [AB WC]
- O. 3 Reisekoffer [AB WC]
- O. 4 Wurfaxt [AB WC]
- O. 5 Massageball [AB WE]
- O. 6 Omas Saftpresse [AB WE]
- O. 7 Phillipps Investmentfond [AB WE]
- O.8 Kommunistischer Packesel [AB WF]
- O.9 Wundertüte [AB WF]
- O.10 Zauber-Zylinder [AB WF]
- O.11 Kompromittierende Photos des Präsidenten der Vereinigten Staaten [AB WG]
- O.12 Staatsbank [AB WG]
- O.13 Beutel mit Murmeln [AB WK]
- O.14 Schwarzer Peter [AB WK]
- O.15 Aktion Sonderverkauf [AB WL]

REGELÄNDERUNGSVORSCHLÄGE

Änderung R.4

R10A Steffen

R 4 wird wie folgt ergänzt:

(5) Spieler können sich gegenseitig Kredite gewähren. Dies muss dem Spielleiter durch den Kreditgeber angezeigt werden. Die Kreditvereinbarung ist durch folgende Kriterien begrenzt:

1. Der Kredit darf den Kreditgeber nicht auf weniger als 1 Nomic-Punkt bringen.
2. Der Kredit ist auf maximal 5 Runden zu gewähren.
3. Der Zinssatz beträgt einheitlich 5 % pro Runde. Die Zinsen werden auf volle Punkte gerundet.
4. Als Sicherheiten darf der Spieler alle Arten von Versprechen geben.

(6) Sollte dem Spieler an der letzten Stelle ein Kredit gewährt worden sein, verdoppelt der Spielleiter den Kredit zinslos. Die anderen Regelungen entsprechen der Kreditvereinbarung, die zwischen dem Kreditgeber und Kreditnehmer geschlossen wurde.

(7) Sollte ein Spieler seinen Kredit inklusive Zinsen nicht zurückzahlen können, versteigert der Spielleiter die Sicherheiten des Spielers. Sollte dies nicht ausreichen geht der Spieler insolvent. Er ist dann für 3 Runden nicht berechtigt, an Abstimmungen teilzunehmen, es sei denn der Kreditgeber gestattet dies. Nach diesen 3 Runden ist der Spieler wieder schuldenfrei und fängt bei 10 Nomic-Punkten wieder an.



Steffen: Damit, falls jemand in eine prekäre Lage gerät, ein noch etwas Luft bekommt. Damit kann man aber auch "etwas" verdienen, falls jemand ein paar mehr Nomic-Punkte braucht um etwas zu versteigern. :) (Falls meine F-Regelkategorie Erfolg hat, könnte man einen Geldverleiher als Sonderfunktion einführen...)

Änderung R.12

R10B Phillip

Bei (6) wird

"Ein Vorschlag einer Neueinführung einer Objektregel ist angenommen wenn mindestens zwei "Ja"-Stimmen und höchstens eine "Nein"-Stimme abgegeben wurden."

ersetzt durch

"Ein Vorschlag einer Neueinführung einer Objektregel ist angenommen wenn mindestens zwei "Ja"-Stimmen, mehr "Ja"-Stimmen als "Nein"-Stimmen und höchstens zwei "Nein"-Stimmen abgegeben wurden."

Bei (7) wird

"Bei der Ablehnung einer neuen Objektregel bekommt der Spieler, der diese Regel vorgeschlagen hatte 5 Nomic Punkte abgezogen."

ersetzt durch

"Bei der Ablehnung einer neuen Objektregel bekommt der Spieler, der diese Regel vorgeschlagen hatte 3 Nomic Punkte abgezogen."

Bei (9) wird

"Jeder Spieler, von dem mindestens eine Objektregel angenommen wurde erhält zu seinem Konto 3 Nomic Punkte."

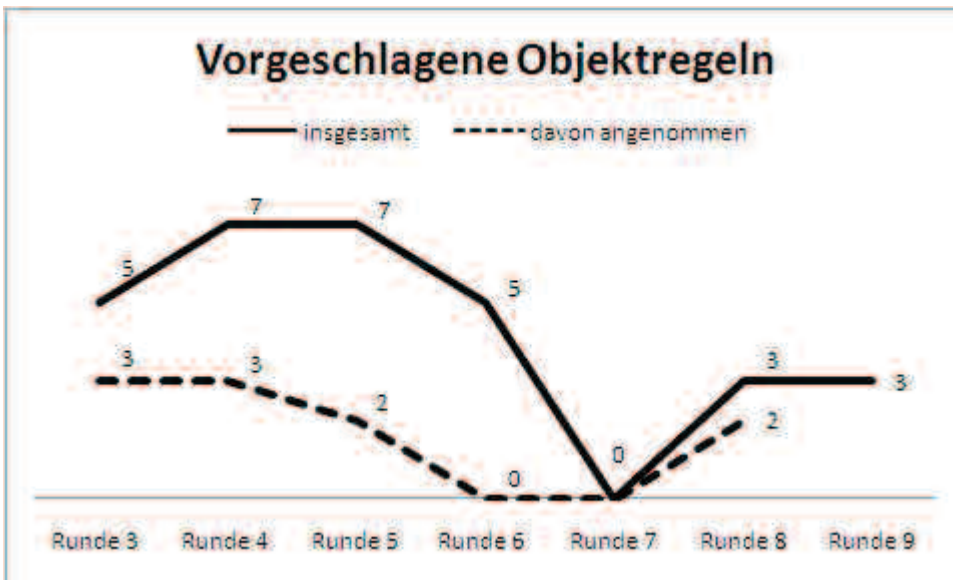
ersetzt durch

"Bei der Annahme einer neuen Objektregel bekommt der Spieler, der diese Regel vorgeschlagen hatte 2 Nomic Punkte zu seinem Konto. Wurde von diesem Spieler in der Runde nur eine einzige Objektregel angenommen so erhält stattdessen 3 Nomic Punkte zu seinem Konto."



Phillip: Tja, mehr Feedback kriege ich wohl nicht... Da mir die Änderung von R.12 aber wirklich sehr am Herzen liegt werfe ich dennoch diesen RÄV ins Rennen.

In meinem Pressebeitrag in Runde 7 (Amtsblatt WI) hatte ich ja schon ausführlich ausgeführt warum ich meine dass wir eine Veränderung von R.12 brauchen; auch wenn wir erfreulicherweise jetzt wieder ein paar neue Objektregeln bekommen haben (siehe Grafik) denke ich das wir hier unsere Potentiale kaum nutzten; ich würde mich sehr freuen wenn ich demnächst mehr wirklich kreative Ob-



jekte sehe (und vielleicht das eine oder andere dann auch kaufen kann).

Nach längerem Hin- und her habe ich beschlossen meinem Vorschlag bewusst sehr knapp und übersichtlich zu halten und deshalb lediglich 3 Punkte zu ändern: Benötigte Mehrheit, Punktegewinn bei Annahme, Punkteverlust bei Ablehnung.

Trotzdem: Den Vorschlag von Georg zu einer Prämie, die unter allen Objektregelvorschlägen verteilt wird hat mir sehr gefallen und eine solche Initiative würde ich auf alle Fälle unterstützen.

Sicherlich gibt es den ein oder anderen unter Euch der sich nun fragt -selbst wenn ich ihn einigermaßen von der Notwendigkeit der zur Abstimmung stehenden Veränderungen überzeugen konnte- warum man mir zu diesem Zeitpunkt noch weitere Nomicpunkte nachwerfen sollte. Um diesen Punktegewinn wenigstens teilweise auszugleichen werde ich im Fall der Annahme meines Regelvorschlages einen Wettbewerb für besonders kreative Objektvorschläge ausrufen und als Preis eine meiner leuchtenden Kugeln ausloben, die ich dann dem Gewinner (der natürlich nicht ich selber sein kann) übergeben werde. So kann jeder von direkt und indirekt von dieser Regeländerung profitieren.

Ich bitte um Zustimmung für diesen RÄV!

mer2)“ abgeben (wobei Objektnummer1 für die Nummer des Doppelten Wodka Objekts und Objektnummer2 für die Objektnummer des Zielobjekts steht). In diesem Fall wird das Zielobjekt verdoppelt, in dem ein weiteres Objekt mit gleicher Objektnummer und dem Zusatz “a” (z.B. 21a, 15a usw) erschaffen wird. Beide Objekte stehen ihrem Besitzer in dieser Runde voneinander unabhängig zur Verfügung.

(2) Doppelte Wodkas können kumulativ eingesetzt werden. Sollten z.B. zwei Doppelte Wodkas in der selben Runde auf das selbe Objekt angewandt werden so vervierfacht sich das Objekt usw.

(3) Das Zielobjekt und der Doppelte Wodka dürfen sich in Besitz verschiedener Spieler befinden. Sollte das Zielobjekt zu Beginn der Runde den Besitzer wechseln so stehen beide Objekte dem neuen Besitzer zur Verfügung.

(4) Am Ende der Runde werden alle “zusätzlichen” Objekte zerstört. Das “Doppelter Wodka” Objekt selbst kann zweimal angewendet werden (aber nicht zweimal in derselben Runde) und wird nach der zweiten Anwendung zerstört.

(5) Sollte ein Objekt in seinem verdoppelten Zustand das Spiel unspielbar machen oder den ursprünglichen Sinn des Objektes auf drastische Art und Weise verändern so kann der GM den “TRINK DOPPELTEN WODKA” Befehl annullieren. Die Auslegung dieser Bedingung liegt alleine in Ermessen des GM. Ein annullierter Befehl zählt nicht als Befehl im Sinne von Absatz (4).

neues Objekt
0 1 0 C **Doppelter Wodka**

(1) Der Besitzer des Objekts “Doppelter Wodka” kann mit seinem Spielzug den Befehl “TRINK DOPPELTEN WODKA(Objektnummer1, Objektnum-

neues Objekt
0 1 0 D **Kommunistische Legehennen**

(1) Zu Beginn der Runde bekommt jeder Spieler einen Nomic Punkt zu seinem Konto.

Die "Kommunistische Legehennen" erhöht das Objektmax des Besitzers um einen Punkt.

Der Spieler erhält beim Ersteigern der "Kommunistischen Legehennen" 2 Nomicpunkte.

O 1 O E

neues Objekt
Vorläufiger Punktespeicher

(1) Sollte ein Spieler in Besitz des Objekts "Punktespeicher" stehen und von Regel R.13 (3) betroffen werden, so speichert dieses Objekt alle Nomic-Punkte die der Spieler aufgrund der Regel R.13 (3) verliert.

(2) Sollte der Besitzer des Objekts "vorläufiger Punktespeicher" in einer Runde weniger als 20 Nomic-Punkte aufgrund seiner Objekte erhalten, so gehen Nomic-Punkte aus dem vorläufigen Punktespeicher in seinen Besitz über. Die Zahl dieser Nomicpunkte ist die höchstmögliche Zahl die der Spieler aufgrund der Beschränkungen von Regel R.13 (3) erhalten darf. Sollte der vorläufige Punktespeicher noch mehr Punkte besitzen so bleiben diese in seinem Besitz und können in darauffolgenden Runde dem Objektbesitzer ausgezahlt werden.

(3) Sollte ein vorläufiger Punktespeicher den Besitzer wechseln so werden die gespeicherten Punkte ab dem Besitzerwechsel gemäß Absatz (2) dem Neubesitzer gutgeschrieben.



Kommentar: Dieses Objekt ermöglicht es dem Spieler, in einer Runde mehr als 20 NP aus Objekten zu erhalten, allerdings werden diese schön in Happen von nicht mehr als 20 Punkten pro Runde dem Spieler zugeschrieben. Sollte ein Spieler also eine sehr hohe Zahl von Nomic-Punkten durch Objekte erhalten so gibt es eine ganze Menge von Mitteln (Schwarze Peter, Wurfäxte), die die Pläne des raffgierigen Spielers durchkreuzen können.

FÜR DIE NÄCHSTE RUNDE

Unter dieser Überschrift findet Ihr immer was für die nächste Runde abgegeben werden muss bzw. kann.

NOTWENDIGE AKTIONEN

- Nomiczahl
- Abstimmung über Vertagung mit Kommentar bzw. Annahme der Vorschläge
- ggf. Abstimmung über Neuaufnahme

ZUSÄTZLICHE AKTIONEN

- Regeländerungsvorschläge
- Presse
- Gebote für Adalberts Ramschladen
- Anwendungen von Objekten

NEUEINSTEIGER

Antrag auf Teilnahme an der Partie

DIE TABELLE

	NZAHL	NP ALT	R.4(1)	R.4(3) R.12	R.2(3)	R.14	0	NP	OBJMAX	BESITZ
Phillip Müller	2	40		3		-1	24	66	23	11
Georg Richter	1	43				-8		35	12	3
Gernot Ditten	4	34		-5		-4	3	28	8	3
Oliver Sprinzl	2	28				-7		21	7	2
Steffen Reitstetter	5	13				-5	8	16	6	3
Paul Müller	1	11		-5			4	10	9	5

BALLESTEROS (Golf)<http://www.schroep1.net/pbm/partien/ballesteros/>**GM: Michael Schröpl**

michael.schroep1@gmx.de

Turnier Nr. 348**ZAT: 2011-07-28****Ergebnisse des Turniers "Besuch beim Zahnarzt":**

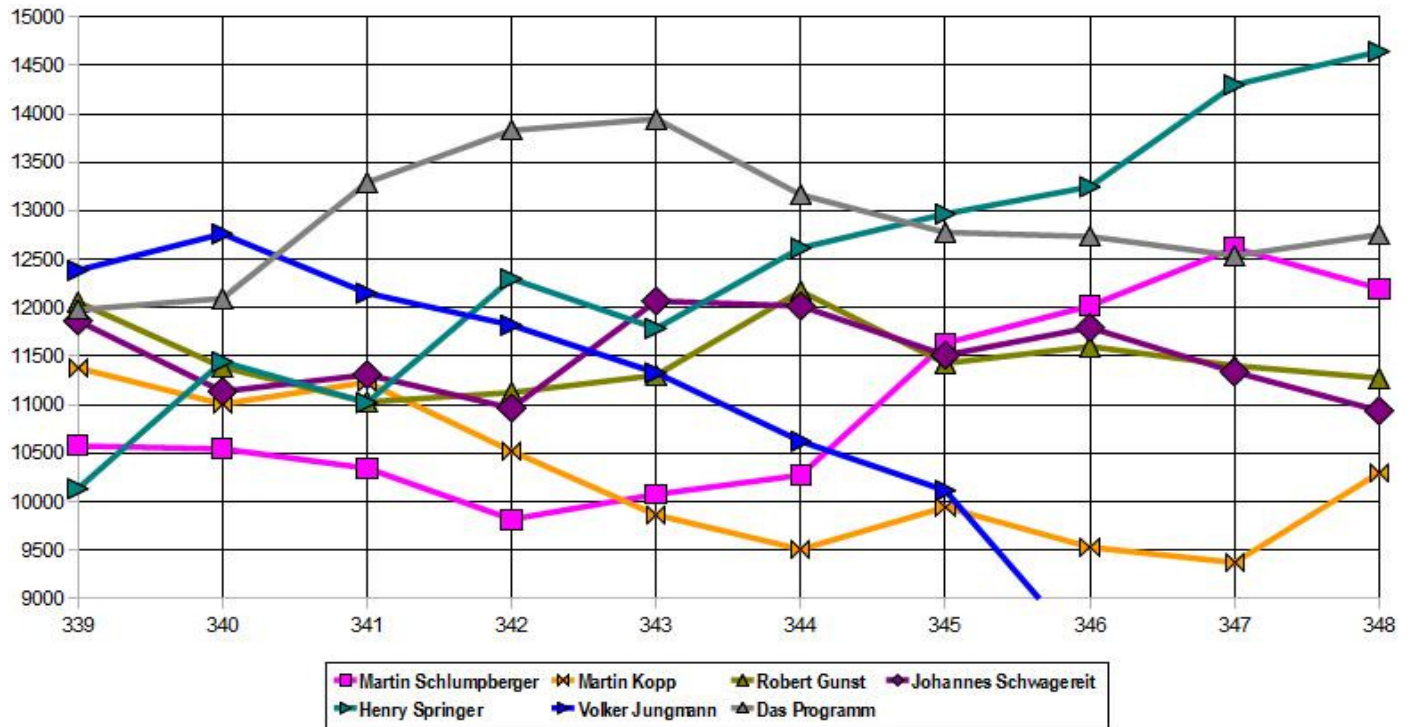
Platz	Punkte	Spieler	350	305	256	340	202	200	Summe	Anm.
1. (1)	2299	C-DAS PROGRAMM	4	3	4	6	2	4	23	
(2)	2299	C-Henry Springer	4	5	4	4	2	4	23	
(3)	2299	C-Martin Kopp	4	5	2	6	2	4	23	
4. (4)	1538	C-Robert Gunst	6	5	4	4	5	3	27	
5. (5)	1333	C-Johannes Schwagereit	7	4	4	6	5	3	29	
6. (6)	1176	C-Martin Schlumpberger	6	8	4	9	4	2	33	

Keiner wollte so richtig Druck machen; erstmals seit Runde 287 teilen sich wieder drei Spieler den Turniersieg.

Rangliste:

Platz	Spieler	10%	28%	44%	58%	70%	80%	88%	94%	98%	100%	Punkte	Änderung
1. (1)	C-Henry Springer	4	1	7	1	6	1	2	1	1	1	14643	+344
2. (3)	C-DAS PROGRAMM	1	3	1	2	2	7	4	1	3	1	12756	+217
3. (2)	C-Martin Schlumpberger	7	4	4	6	2	3	1	1	2	6	12200	-418
4. (4)	C-Robert Gunst	6	6	4	3	2	1	7	1	4	4	11276	-128
5. (5)	C-Johannes Schwagereit	2	7	2	4	1	3	6	1	6	5	10940	-400
6. (6)	C-Martin Kopp	5	5	2	7	7	5	2	6	5	1	10299	+925
7. (7)	C-Volker Jungmann	3	2	6	4	5	6	5				5202	-1529

Henry Springer baut seinen Vorsprung sogar weiter aus und rückt noch etwas näher an die letzte Runde bereits erwähnten Werte von Martin Schlumpberger in Runde 246 heran.

**Nächstes Turnier:****Anmeldung zum 349. Turnier ("Warp Masters"):**

292 + 1W3 196 + 1W4 348 + 1W6 282 + 2W2 318 + 2W3 260 + 2W4

Das Programm spielt mit 161 - 101 - 95 - 1 (24.72222)

ZUFALL (Turnierfußball) http://www.schroep1.net/pbm/partien/zufall/	GM: Michael Schröpl michael.schroep1@gmx.de	ZAT: 2011-07-28
Runde 319 (mit 82 WP)		Nächstes Mal: 129 WP

Was bei 79 WP funktioniert hatte, nämlich ein Hut, konnte auch bei 82 WP funktionieren. Und was ein einziger WP an Unterschied bewirken kann, sieht man beim Turniersieger *Profexa Vorwärts* und *2CV Bremerhaven 1980* auf Rang 14, wobei letzterem die vier Aufstellungen mit genau 30 WP im Mittelfeld das Genick gebrochen zu haben scheinen.

Herbert Frohn gewann den direkten Vergleich gegen den dritten Hut *FC Tote Hose* und damit knapp vor dem einzigen Kamikaze auch das Turnier, sein sechstes insgesamt und das dritte in diesem Kalenderjahr. Seine neue WP-Zahl ist in dieser Partie noch nie gespielt worden, beide Nachbarwerte ebenfalls noch nicht! Und das bei einer United-Variante, wo "130" doch geradezu ein Traumziel darstellt!

Platz	Verein	Manager	Aufstellung	Tore	Punkte
1.	Profexa Vorwärts	Herbert Frohn	0-0-16-26-40	1575525 : 1930000	241720 : 158280
2.	Vorwärts Tröte	Robert Gunst	0-2-16-16-48	2428633 : 2360300	238778 : 161222
3.	Knobold	Michael Frenzel	0-0-36-34-12	855251 : 810000	227533 : 172467
4.	Drakoon Dragons	Stefan Bender	0-0-36-34-12	854672 : 810000	227456 : 172544
5.	FC Tote Hose	Lukas Kautzsch	0-0-13-31-38	1425703 : 1980000	218893 : 181107
6.	Inter Maltsev	Robert Gunst	0-20-26-27-9	432929 : 406187	212330 : 187670
7.	NDW 80er	Martin Kopp	0-20-26-27-9	433411 : 406721	212176 : 187824
8.	Die Kirschkerne	Henry Springer	0-20-26-27-9	433628 : 407736	211682 : 188318
9.	Badener Gargoyles	Stefan Bender	0-20-26-27-9	433202 : 407416	211650 : 188350
10.	Vienna Sweethearts	Andreas Zöch	0-0-34-36-12	929633 : 960000	211439 : 188561
11.	Exoten-Club	Lukas Kautzsch	0-0-39-30-13	735227 : 670000	210615 : 189385
12.	Playboy Bunnies FC	Marcel Seidel	0-0-39-30-13	735377 : 670000	210477 : 189523
13.	Vienna District	Andreas Zöch	0-20-22-30-10	441773 : 453227	198067 : 201933
14.	2CV Bremerhaven 1980	Thorsten Bremer	0-0-17-25-40	1575834 : 1950000	190637 : 209363
15.	Milwaukee goes Lummerland	Michael Frenzel	0-12-30-30-10	576593 : 612160	182741 : 217259
16.	Ananas-Bomber	Henry Springer	20-2-12-12-36	1110719 : 725854	181426 : 218574
17.	Werder Power	Marcel Seidel	16-0-14-13-39	1417443 : 1216607	180155 : 219845
18.	Bonner Nieten	Herbert Frohn	20-0-12-14-36	1110790 : 757463	178521 : 221479
19.	New Pop Wave	Martin Kopp	20-0-12-14-36	1109798 : 757136	178191 : 221809
20.	Ghostbuster Göttingen	Thorsten Bremer	0-20-13-34-15	496639 : 586648	172477 : 227523
21.	Die Tie-Breaker	GM-Team	17-17-16-16-16	174290 : 409615	103036 : 296964

Kurzfassung der Regeln: Einstieg jederzeit möglich. 2 Teams pro Manager, mit konstanten Teamnamen. Jedes Team spielt gegen jedes andere 10000 Spiele. Normale United-Feldreihenwertung mit 3:1-Regel. Werte für τ bzw. \mathfrak{A} von 0-20; \mathfrak{A} zu ∇ (nur defensiv) wird halbiert und abgerundet. Torwart würfelt mit W26, Ausputzer mit W30. Jeder Manager darf einen ganzzahligen WP-Wert zwischen 4 und 300 für das nächste Turnier vorschlagen; der Vorschlag des bestplatzierten Vereins wird genommen. "*Die Tie-Breaker*" spielen stets mit gleich vielen WP in allen Reihen (max. 20 in τ/\mathfrak{A}). Die erspielten Punkte des jeweils besser platzierten Teams eines jeden Managers werden in der ewigen Rangliste sowie der Kalenderjahres-Rangliste erfasst.

Zugformat: DIN A6 (Postkarte) hochkant bzw. E-Mail; Spielernamen, Teamnamen & Reihenwertungen angeben.

AUFSTIEG / 27. Saison	GM: Michael Schröpl	United
Runde 3	 michael.schroepf@gmx.de	ZAT: Do., 2011-07-28, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, ein Text-Attachment oder Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen

Hübsches Detail am Rande: Unsere 'Sommermädchen' versuchen gerade, ihren Fußball-Weltmeistertitel zu verteidigen, und wie lautet die Nummer des aktuellen *Amtsblatt*-Hefts? Richtig: 'WM'...

Presse

Managerclub, Flaschnews (hicks):

Manager Walk legt beim GM Protest gegen das Vorgehen des Schiedsrichters am 3. Spieltag im Spiel gegen die Spekulanten ein. O-Ton: *"Für jeden eingesetzten Härtepunkt eine gesonderte Strafe. Ein Skandal! Vollkommen klar. Die Spekulanten haben hier ihre großkapitalistischen Geldmittel gegen den Traditionsclub höchst unsportlich eingesetzt. Wir konnten dem Schiedsrichter leider nur die übliche Bockwurst mit den paar Hundertern zuschieben (an dieser Stelle spielt Horst G. Canellas wieder sein olles Band ab). So entscheiden wieder die Herren vom schwarzen Block über das Spielgeschehen. Das nehmen wir nicht hin! Ich bin ein Konzepttrainer, jawohl. Und Kunstrasen hin oder her, jetzt treten wir ihnen halt den Nylonboden kaputt, das ist mein Konzept, wir haben die Titanstollen aufgezogen, keine Gnade für Langenhagen und wenn wir hier wegen dem bisschen gesunder Härte wieder über die Maßen bestraft werden, dann gehe ich halt zurück in die Türkei, alles Weicheier hier!"*

Der Präsident stimmt nach diesem denkwürdigen Interview mit dem Manager das gute Vereinslied "Wir sind alle Manager" an, die Presse rast, die Fans tragen Manager Walk auf den Schultern ins Stadion in Langenhagen. Was werden wir erleben? Wird der Manager mit seinem Röhrchen versuchen, die Seitenlinie zu inhalieren? Werden die Spieler mit gestrecktem Lauf oder mit gestrecktem Bein brillieren? Wird ein Sportdirektor installiert? Und vor allem: Wird der Präsident den Frisör wechseln? Mehr bald an dieser Stelle.

Dies & Das - 1. Liga

American Soccer Club II: (-50 kKj.) Falsche Nummer eines Pokalspiels.

Kraichgau Rangers: Dein Zug am Sonntagnachmittag konnte noch berücksichtigt werden.

PS Spielerei: NMR-Training auf *BrawnGP, diResta, Hispania RT, HRT F1* und *Lotus GP*.

VfL Chaos 2003: NMR-Training auf *Heian Shodan, Managerfehler* und *Plagiat*.

Dies & Das - 2. Liga A

Hexenkessel SV: NMR-Training auf *Aberfeldy* und *Aberlour*. Zweiter NMR in Folge; Stan Dard übernimmt die Kontrolle über den Verein.

Langenhagen Pigs: (-20 kKj.) Falsche Gegner-Reihenfolge im Pokalspiel.

Dies & Das - 2. Liga B

Atletico Cheb FC: Oh weh. Weder *Gina* noch *Mascha* waren eingespielt (und sind es beide auch jetzt noch nicht), deshalb Training auf *Sabrina*.

Die heiligen Flußpferde: (-20 kKj) Phasen waren erneut nicht chronologisch sortiert.

Die Lage

1. Liga: Glückswürfler *PS Spielerei* spielt unter Stan Dards Anleitung seine bisher stärkste Saisonrunde und verteidigt die Tabellenführung, fliegt aber als einziger Profi gegen einen Amateur aus dem Pokalwettbewerb. Schärfster Verfolger ist das *Agricola Team*, das als einziger Erstligist nun 5 WP trainieren darf; dahinter folgt ein dicht gedrängtes Mittelfeld mit gerade mal zwei Punkten Abstand bis Rang 9, angeführt von Serienmeister und EW-Tabellenführer *Halifax Heroes*, der sich diesmal auch noch den Starspieler der Runde kauft und dafür sein Konto heftig überzieht. Auch der Rundenbeste *Lokomotive Albany 1830* schwimmt im Verfolgerfeld mit. Pechwürfler *3. FC Eiderstedt* bleibt siegloser Tabellenletzter, und auch die *Ritter der Tafelrunde* als Rundenschwächste und mit den deutlich wenigsten Erwartungspunkten aller Vereine des Ligasystems drohen den Kontakt zum Mittelfeld zu verlieren, kaufen sich aber immerhin einen Spielertrainer zur Betreuung ihrer sonst wohl darbanden Talente.

2. Liga A: *Heart of Scapa Flow* zeigt der Konkurrenz, wo der Hammer hängt, und übernimmt als überragender Rundenbester in souveräner Manier die Tabellenspitze. Mithalten können derzeit nur die *Reissdorfer Thekentornados*, die auch würfelbereinigt auf Rang 2 stehen. Alle übrigen Vereine liegen nach Erwartungswert dicht beisammen - kein Verein hätte bisher weniger als 4.5 Punkte verdient! Dies gilt auch für Oberpechmarie *Die Spekulanten* am Tabellenende, die aber mit dem potentiell überstarken Torwart wenigstens einen spektakulären Neuzugang vermelden dürfen, und ebenso für Glückswürfler *Goaldies*, deren 5 Trainings-WP noch übertroffen werden von den 5.5 WP der *Langenhagen Pigs*. Als klar schwächstes Team dieser Runde fällt *Crossroads* auf einen Abstiegsrang zurück und kauft für schweres Geld einen billig trainierbaren jungen Spieler ein.

2. Liga B: Die *Kallemänner* als Oberglückskeks verteidigen ihren Zwei-Punkte-Vorsprung durch ein torloses Remis beim schärfsten Verfolger *SpVgg. Kieselstein*, dem in dieser Runde ein überstarker Altstar zugelaufen ist. Punktgleich auf Rang 3 finden wir den klaren Rundenbesten *Blut-Rot Mannheim*, der würfelbereinigt die *Sesamstraßen Kicker* von der Spitze verdrängt hat. Handelswertriese *Grobitown Rangers* hat zwar bisher die meisten Tore seiner Liga erzielt, aber zuletzt nicht so recht überzeugen können. Am Tabellenende reichen die *Heiligen Flußpferde* die Rote Laterne weiter an den punktgleichen Geldsack *Brunswick Lions*; die beiden Briefspieler *Galaktische Raumbilde* und Pechwürfler *Athletico Chev* zeigen jeweils ihre bisher stärkste Saisonleistung, während *Profexa Vorwärts* als Rundenschwächster auf den letzten Platz nach Erwartungswert zurückfällt.

Drei Vereine (nach 1, 2, 3 bzw. 4 in den Vorjahren) besitzen auch jetzt noch ein nicht vollständig eingespieltes Talent. 105 WP trocken können derzeit sieben Erstligisten und je zwei Vereine aus jeder der beiden 2. Ligen auf den Platz stellen. 12 Zweitligisten (nach 10 bzw. 9 in den Vorjahren) haben 100 WP trocken auf dem Platz, ein Erstligist schafft dies derzeit nicht, ein Verein (nach 1 bzw. 2 in den Vorjahren) kann sogar keine 90 WP aufstellen. Die Streuung liegt in jeder der drei Ligen bei 19-23 WP zwischen dem stärksten und dem schwächsten Verein auf dem Platz.

Sechs Zweitligisten sind derzeit nach UNITED / XY wirtschaftlich erstligareif (nach 5, 3 bzw. 6 in den Vorjahren), wobei *Blut-Rot Mannheim* auf Rang 3 des Ligasystems nun der deutlich wertvollste Verein des Unterhauses ist.

UNITED / XY sieht aktuell immerhin vier Vereine mit mehr als 21 MKj. (nach einem bzw. drei in den Vorjahren) und fünf mit weniger als 15 MKj. (nach 4 bzw. 4 in den Vorjahren), davon keinen in der 2. Liga A. Der Handelswertdurchschnitt des Ligasystems ist auf 17700 kKj. leicht gestiegen.

Dies & Das

Teamkader-Printouts per Mail versandt an *PS Spielerei* und *VfL Chaos 2003*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch. **Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.**

diverse: TEAMCHEF kann Liga-Bezeichnungen von bis zu 8 Zeichen Länge speichern, also insbesondere die Werte "1.Liga", "2.Liga A" und "2.Liga B". Bitte tragt die entsprechenden Werte ein, sofern noch nicht geschehen.

1. Liga 5.Spieltag

Agricola Team - American Soccer Club II 2 : 0

Torschützen: Wendepflug (85.), Korbflechtereier (23.) *** ---

In der starken Reihe konnte ASCII gut dagegen halten, aber das allein brachte den Gästen weder eine Torchance noch eine hinreichend hohe Remisbreite. Agricola gewinnt mit guter Ausnutzung seiner Chancen auch das dritte Heimspiel dieser Saison, ASCII verliert zum ersten Mal auswärts.

Mangelsdorfer Mannen - PS Spielerei 1 : 0

Torschützen: David Friedmann (90.) *** ---

Stan Dard fuhr mit den Autos in die völlig falsche Richtung, und Mangelsdorf musste dennoch bis zum Schlusspfiff um den verdienten Erfolg zittern. Erst der letzte ihrer 16 Angriffe brachte den erlösenden Siegtreffer (und das erste Gegentor für die PS Spielerei in dieser Saison), wodurch die Mannen ihre weiße Weste im eigenen Stadion bewahren konnten.

Kraichgau Rangers - Halifax Heroes 1 : 0

Torschützen: Kurt (50.) *** ---

Gelbe Karten: --- *** Chivax, Sanktaphrax, Schnurstrax, Seelax

Ein ausgesprochen pingeliger Schiedsrichter verteilte für ganze drei Fouls der Gäste jeweils eine Karte - und für Meckern eines der entsprechend frustrierten Heroes-Spieler gleich noch eine weitere. Kraichgau-Manager Schreckenberger war auf den allerletzten Drücker ins Stadion gehastet und hatte Stan Dard noch von der Bank geschubst, was für die Taktik seiner Rangers einen erheblichen Unterschied machte.

Steinbock Schilda - 3. FC Eiderstedt 0 : 0

Rote Karten: Joomla! (26.) *** ---

Schwungvoll wollte Schilda die Sache angehen, doch der Mann in Schwarz nahm den Gastgebern schon nach einer knappen halben Stunde den Wind aus den Segeln. Ab diesem Moment waren die gut eingestellten Gäste besser, aber keines der beiden Teams konnte eine seiner durchaus vorhandenen Chancen verwerten. Dennoch dürfte Eiderstedt in seiner derzeitigen Verfassung mit dem ersten Punktgewinn in dieser Saison zufrieden sein.

Ritter der Tafelrunde - Lokomotive Albany 1830 1 : 0

Torschützen: Isolde (80.) *** ---

Weia! Im Duell zwischen den eisernen Gekleideten und den Eisenbahnern waren die Gäste taktisch und substantiell klar überlegen und hätten zwei Tore schießen müssen. Nachdem Albany jedoch eine zweistellige Anzahl Torchancen versiebt hatte, schlug die Tafelrunde eiskalt zu.

FC Hollywood - VfL Chaos 2003 3 : 0

Torschützen: Orson Welles (21., 67.), Rutger Hauer (64.) *** ---

Mit Stan Dard auf der Bank waren die Chaoten aber sowas von chancenlos, dass die Schauspieler ordentlich einen aufführen und einen zwar völlig verdienten, aber doch etwas überhöhten Heimsieg einfahren durften. Und schon zieht der FC in der Ligatabelle am VfL vorbei.

Nichtliga-Verkäufe

Crossroads: Bellatrix (320 kKj)

Die Spekulanten: Systemschock (440 kKj)

1. Liga 6.Spieltag

PS Spielerei - Steinbock Schilda 18 : 0

Torschützen: Buemi (13 Tore), Brawn GP (30., 77., 80.), Piquet (59., 68.) *** ---

Da geht es hin, das Torverhältnis der Steinböcke. Mit der "schau'n mer mal"-Taktik rannten die Gäste den von Stan Dard stromlinienförmig aufgestellten Autos volle Kanne vor die Stoßstange. Dass Schilda selbst auch eine deutlich zweistellige Anzahl Torchancen herausgespielt hatte, spielte keine Rolle.

3. FC Eiderstedt - Agricola Team 0 : 3

Torschützen: --- *** Holz (60., 70.), Kochstelle (18.)

Gelbe Karten: --- *** Tischlerei

Wo ist sie hin, die Herrlichkeit des Handelswertriesen Eiderstedt? Selbst im eigenen Stadion kann der FC gegen einen keineswegs gigantischen Gegner bei gleicher Taktik nicht mehr mithalten, wenngleich dieses Ergebnis sicherlich zu hoch ausgefallen ist. Agricola punktet nun erstmals auf fremden Platz und beißt sich in der Spitzengruppe fest.

Lokomotive Albany 1830 - FC Hollywood 3 : 0

Torschützen: K4 (64.), Altlast (20.), General Motors (76.) *** ---

Albany stellte die richtige Weiche und umkurvte die Wand der Schauspieler mit hoher Geschwindigkeit. Der Heimsieg der Eisenbahner geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung, und die Lok bleibt in Schlagdistanz zur Tabellenspitze.

American Soccer Club II - Kraichgau Rangers 1 : 0

Torschützen: Geteilt (41.) *** ---

Im ewig jungen Duell der badischen Erzrivalen waren die Rangers in allen Belangen überlegen - außer bei der Verwertung ihrer Chancen! Zwei davon hätte Kraichgau unbedingt versenken müssen, bei satten 65% Siegchance für die Gäste.

Halifax Heroes - Ritter der Tafelrunde 6 : 1

Torschützen: Seelax (28., 41., 66.), Relax (5., 37.), Sanktaphrax (75.) *** Uther Pendragon (80.)

So richtig toll raten die Gästetrainer heute nicht in der 1. Liga. Die Ritter langten voll daneben und die Heroes hatten bei über 80% Siegchance leichtes Spiel, wenngleich es so viele Tore nun auch wieder nicht hätten sein müssen.

VfL Chaos 2003 - Mangelsdorfer Mannen 1 : 1

Torschützen: Vulkanasche (74.) *** Nils Landgren (81.)

Als Taktiker funktionierte Stan Dard hier prima, denn der VfL hatte vier Mal so viel Siegchance wie die Gäste; seine Fähigkeiten als Motivator scheinen dagegen zu wünschen übrig zu lassen, denn die Chaoten stellten sich bei der Verwertung ihrer Torchancen ihrem Namen gemäß nicht allzu geschickt an.

Sperren 1. Liga:

Steinbock Schilda: Joomla! (1)

Halifax Heroes: Shirax (2)

Sperren 2. Liga A:

Die Spekulanten: Anlagenutzen (1)

Goaldies: Kahn (1)

FC Südlich: Esporao (1)

Sperren 2. Liga B:

SpVgg Kieselstein: Esel (3)

FC Feuersalamander
Lurchschutzgebiet: (3), Kaulquappe
(1)

Titanic Players: Ranger (1), Titan
(1)

2. Liga A 5. Spieltag

Langenhagen Pigs - Managerclub United 1 : 0

Torschützen: Hua Finxuan (52.) *** ---
Gelbe Karten: --- *** Gunst, Kautzsch, Talent 2, Voß

Anstatt hier brav seine Sperren abzusitzen, wollte der Managerclub beim Schlusslicht der Tabelle auch mit nur 10 Mann etwas reißen und handelte sich prompt vier weitere Gelbe Karten ein, die zum Glück diesmal keine weitere Sperre nach sich zogen. Langenhagen war mit seinen Fans im Rücken aber so deutlich stärker, dass der Einsatz der Gäste fast wirkungslos verpuffte.

Viking Raiders - Kogge Hansa 1 : 2

Torschützen: Yggdrasil (50.) *** Krems (15., 74.)

Das dürfte die Würfelkatastrophe des Tages für die 2. Liga A sein. Beide Teams hatten ihre Taktiken nur mit technischen Problemen auf den Platz gebracht, aber die Raiders waren richtig eingestellt und klar überlegen. Doch als die Hanseaten gegen jede Wahrscheinlichkeit zwei ihrer drei Torchancen im Kasten der Wikinger untergebracht hatten, war diese Begegnung gekippt.

Reissdorfer Thekentornados - Die Spekulanten 3 : 1

Torschützen: Allestolle Ausderknolle (36.), Peter Gedöns aus Bonn (8.), Funky Cold Martina (51.) *** Ochs (39.)

Leicht und locker überspielt Reissdorf mit der richtigen Taktik auch den nächsten Gegner und nagelt die Spekulanten am Ende der Ligatabelle fest. Was die Tornados derzeit aus den durchaus überschaubaren Möglichkeiten ihres Kaders herausholen, ist aller Ehren wert und schafft das Potential für eine langfristige Stärkung der Substanz des Vereins - weiter so!

Hexenkessel SV - Lucky Losers 0 : 0

Gelbe Karten: --- *** Loser I, Loser II

Zum zweiten Mal in Folge muss Stan Dard für die Hexen ran, was den zweiten Dropout in der noch jungen Saison markiert. Taktisch war das, was die Gäste hier boten, eigentlich nicht gut genug, um mit einem Punkt davon zu kommen, doch angesichts der geringen Motivation der HSV-Spieler ist das Ergebnis doch irgendwie verständlich.

Goaldies - Crossroads 2 : 1

Torschützen: Lehmann (9.), Van der Zaar (14.) *** Talent 1 (32.)
Gelbe Karten: Kahn, Lehmann, Rost *** ---

Taktisch hatte Manager Frenzel seinen Gegner zwar völlig falsch eingeschätzt, aber woher hätte er auch wissen sollen, dass dieser zwei WP auf der Bank versauern lassen würde? So waren die Goaldies auch ohne geniale Aufstellung deutlich besser und steigerten ihre Torausbeute in der laufenden Saison gleich um satte 200%.

Heart of Scapa Flow - FC Südlich 2 : 0

Torschützen: Marc Johnson (60.), Chet Baker (43.) *** ---

In der einseitigsten Begegnung des Spieltages ließ es Scapa Flow gemächlich angehen und vergab noch zahlreiche Gelegenheiten für einen deutlicheren Sieg. Dieser Gegner war für die Südlichter mindestens eine ganze Nummer zu groß.

Warteliste

Die Warteliste ist leer.

Der Verein *Hexenkessel SV* hat nach zwei NMRs in Folge keinen Manager mehr und wird bis auf Weiteres vollumfänglich von *Stan Dard* geleitet, der dabei auch Spieler des GM-Angebots kaufen darf.

2. Liga A 6. Spieltag

Kogge Hansa - Hexenkessel SV 1 : 0

Torschützen: Kugel (46.) *** ---

Es geht eindeutig aufwärts mit den Hanseaten. Stan Dards Hexen hatten keine Torchance, und als Kugel seinen Namensvetter im Tor der Gäste untergebracht hatte, war trotz beträchtlicher Remisbreite dieser Begegnung der dritte Saisonsieg der Kogge eingetütet.

Lucky Losers - Langenhagen Pigs 3 : 9

Torschützen: Talent 1 (67., 85.), Talent 3 (3.) *** Ralf Bauer (23., 53., 88.), Hua Finxuan (6., 79.), Volker Rosenhagen (34.), Didier Golambo (52.), Detlef Fransen (21.)

Elfmertore: - *** 1

Gelbe Karten: Talent 2, Talent 3, Toran *** ---

Beim Aufeinandertreffen der beiden Teams mit den bereits zuvor meisten Gegentoren in ihrer Liga fielen die Losers wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Gnadenlos deckte Langenhagen die Lächer in der Deckung der Gastgeber auf und nutzte fast jede Torchance, die sich den Pigs bot, zur massiven Aufbesserung des eigenen, zuvor ebenfalls arg ramponierten Torverhältnisses. Schnell ein Blick auf die Kontostände beider Vereine: Geld für Verstärkungen wäre jeweils vorhanden.

Crossroads - Heart of Scapa Flow 0 : 6

Torschützen: --- *** Bill Frisell (24., 75.), Stanley Jordan (51., 67.), McCoy Tyner (80.), Stefano Bollani (69.)

Patsch! 98% Siegchance für die Gastmannschaft, wann gibt es so etwas? Scapa Flow fegt den nächsten Gegner aus dessen Stadion und gewinnt auch in dieser erschreckenden Deutlichkeit absolut verdient, und Crossroads findet sich plötzlich auf einem Abstiegsrang wieder.

Managerclub United - Reissdorfer Thekentornados 4 : 1

Torschützen: Talent 2 (36., 59., 70.), Eberl (21.) *** Funky Cold Martina (77.)

Gelbe Karten: --- *** Ete Petete, Funky Cold Martina, Hektor Pascal

Tja, alles klappt für die Tornados dann doch nicht. In einer taktisch ausgeglichenen Begegnung hatte der Managerclub durch die Anfeuerung seiner Fans leichte Vorteile und verwertete seine Chancen erheblich über Schnitt. Damit erobert Heart of Scapa Flow die Tabellenspitze der 2. Liga A.

Die Spekulanten - Goaldies 0 : 3

Torschützen: --- *** Manninger (48., 64.), Lehmann (42.)

Gelbe Karten: --- *** Kahn

Ein noch schrecklicheres Würfeldesaster als vorhin bei den Wikingern! Die Goaldies hatten deutlich weniger als 10% Siegchance und hätten eigentlich mit drei Treffern Differenz verlieren müssen. So kommen die Spekulanten natürlich nicht raus aus dem Tabellenkeller, und Manager Lauterbach darf bei über 80% Siegchance für sein Team nach dem Grünwald'schen Schreikissen greifen.

FC Südlich - Viking Raiders 2 : 0

Torschützen: Zirndorfer (77.), Held (72.) *** ---

Dieser Gegner war schon eher die passende Kragebreite für den FC Südlich, der den Wikingern keine Torchance gestattete und diese Begegnung deutlich dominierte. Ob das allerdings reicht, um dem hohen Handelswert gerecht zu werden, das wird sich erst noch zeigen müssen.

2. Liga B 5.Spieltag

Galaktische Raumgilde - FC Lurchschutzgebiet 6 : 1

Torschützen: Peace Keeper (42., 74., 82., 90.), Goa'Uld (4., 68.) *** Seefrosch (26.)

Die Gäste hatten die Sperre gegen Blindschleiche übersehen, und Warlock war dafür kein gleichwertiger Ersatz. So hatte die Raumgilde mit der noch dazu idealen Taktik leichtes Spiel gegen einen hoffnungslos unterlegenen Gegner und nutzte die günstige Gelegenheit zur Aufbesserung ihres Torverhältnisses.

SpVgg Kieselstein - Kallemänner 0 : 0

Gelbe Karten: --- *** Kallarienvogel, Kallenigge, Karlfaktor

Angesichts der auf beiden Seiten andauernden Jugendarbeit konnte dieses Spitzenspiel die Erwartungen der Zuschauer nicht ganz erfüllen. Obwohl der Härteeinsatz den Gästen außer den Strafen praktisch nichts einbrachte, hatten die Kallemänner an der richtigen Stelle dagegen gehalten und den Gastgebern kaum Freiheiten zur Entfaltung geboten, sodass dieses Ergebnis einigermaßen in Ordnung geht, wenngleich die Gäste mehrere brenzlige Situationen zu überstehen hatten.

Atletico Cheb FC - Profexa Vorwärts 2 : 0

Torschützen: Katja (29.), Dimitra (21.) *** ---

Obwohl die taktische Idee der Gäste richtig gewesen wäre, hatten die Römer mit deren inkonsequenter Umsetzung die beinahe schlechteste mögliche Aufstellung gefunden. So fiel es den wesentlich entschlosseneren Mädels aus Cheb leicht, fast 90% der Torchancen dieser Begegnung auf ihre Seite zu ziehen und völlig verdient ihren ersten Saisonsieg einzufahren. Ob das ihrem Trainer Wetzstein angesichts seiner sonstigen Probleme den Rücken stärken kann?

Sesamstraßen Kicker - Die heiligen Flußpferde 1 : 1

Torschützen: Riboflavin (35.) *** Talent 2 (16.)

Gelbe Karten: --- *** Hipposamstag

Hoppla! Eigentlich konnte die Sesamstraße vor Kraft kaum laufen, und die Flusspferde hatten noch dazu falsch geraten. Doch in einer wahren Abwehrschlacht stocherten die Gäste den Ball immer wieder kurz vor der eigenen Torlinie zurück ins Spielfeld und kamen angesichts des klaren Klassenunterschiedes mit einem ausgesprochen glücklichen Auswärtspunkt nach Hause - ihrem ersten Punktgewinn in dieser Saison.

Blut-Rot Mannheim - Grobitown Rangers 2 : 0

Torschützen: Henriette Wagner (12., 87.) *** ---

Gelbe Karten: Anette Langendorf, Henriette Wagner *** ---

Beide ließen es beim Aufeinandertreffen der beiden stärksten aller Zweitligisten auf eine Kraftprobe ankommen - und ohne ihren noch gesperrten Einkauf reichte den Rangers selbst die richtige Taktik nicht, um auch nur in die Nähe der von Manager Kamlah erhofften Wahrscheinlichkeit für einen Punktgewinn zu kommen. Mannheim traf das Erwartungsergebnis fast exakt, und die Konkurrenz darf diese glanzvolle Vorstellung der Roten durchaus als Drohung auffassen.

Brunswick Lions - Titanic Players 2 : 4

Torschützen: K. Ninchen (64.), S.Besteck (53.) *** Dragon (29., 32., 54.), Griffon (13.)

Rote Karten: --- *** Titan (37.)

Gelbe Karten: --- *** Minotaur

Was für eine Begegnung! Die Titanics hatten richtig taktiert und Brunswick wunderbar ausgespielt, doch der überzogene Platzverweis gegen Titan riss ein tiefes Loch in die Aufstellung der zu diesem Zeitpunkt bereits mit drei Toren führenden Gäste. Nach der Pause waren die Lions besser und erzielte die beiden Treffer, die ihnen zustanden, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen.

2. Liga B 6. Spieltag

Kallemänner - Sesamstraßen Kicker 2 : 0

Torschützen: Kallenigge (63.), Karlmel (45.) *** ---

Auch nach dieser Runde stehen die Kallemänner ungeschlagen an der Tabellenspitze - wer hätte das gedacht angesichts dieser bärenstarken Konkurrenz? Die Sesamstraße hatte sich nicht entscheiden wollen, und dies eröffnete den Gastgebern eine dank des guten Härteeinsatzes sogar knapp überlegen geführte Begegnung mit einem letztlich nicht unverdienten Ausgang. Wie lange mag dieses Wunder noch andauern?

Die heiligen Flußpferde - Galaktische Raumgilde 1 : 0

Torschützen: graurosaElephant (53.) *** ---

Gelbe Karten: --- *** Naan

Der Versuch der Gäste, ihren Spieler Dalek gleich zwei Mal aufzustellen, wurde von der Spielleitung natürlich im Keim erstickt, wobei diese Aktion der Gäste zum Glück keinen erkennbaren Schaden anrichtete. Für die Flusspferde war es höchste Zeit in Sachen erster Saisonsieg, und dank der richtigen Taktik verdienten sich die Gastgeber diesen hier auch redlich.

Grobitown Rangers - Brunswick Lions 5 : 1

Torschützen: Bravo (11., 78.), Charlie (90.), Delta (83.) *** Petrov (61.)

Elfmertore: 1 *** -

So einfach hatte Manager Kamlah sich die Sache nicht vorgestellt. Wer konnte auch ahnen, dass beide Teams sich mit demselben Problem herumzuschlagen hatten? Grobitown hat die Talenteinspielphase mit ausgeglichenem Punktekonto überstanden und darf jetzt richtig loslegen; Brunswick findet sich zur allgemeinen Überraschung am Tabellenende wieder, hat aber noch reichlich Kohle für eine dringend anzuratende Nachrüstung des Kaders.

FC Lurchschutzgebiet - Atletico Cheb FC 4 : 3

Torschützen: Blindschleiche (45., 85.), Wechselkröte (79.) *** Anna-Lena (18.), Irina (63.), Patricia (66.)

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: Blindschleiche, Rotbauchunke, Wechselkröte *** Marianna, Marijola

Die Lurche waren immerhin 4 WP stärker, als dies ihrem Manager bewusst war, aber die Gäste hatten alles richtig gemacht und hätten diese Begegnung für sich entscheiden müssen! Doch die böhmische Hintermannschaft hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und gab den Lohn der Anstrengungen aus der Hand. Diese Punkte könnten dem FC im Abstiegskampf noch arg fehlen.

Profexa Vorwärts - Blut-Rot Mannheim 0 : 1

Torschützen: --- *** Hermann Heimerich (24.)

Gelbe Karten: --- *** Alfred Schön, Fritz Cahn-Garnier, Maurizio Gaudino

Von wegen Tabellennachbarn: Das war ein satter Klassenunterschied zugunsten Mannheims, und das im Stadion der Römer! Bei gleicher Taktik hatten die Roten mehr als 75% Siegchance und hätten hier noch deutlich höher gewinnen müssen.

Titanic Players - SpVgg Kieselstein 0 : 3

Torschützen: --- *** Bärlü (70.), Ente (10.), Ratte (80.)

Gelbe Karten: Griffon, Minotaur, Warbear *** Ente

Au weia, da ging ja gleich alles schief für die überlegenen Titans, die nach dieser Pleite ihren Gegner auf den zweiten Aufstiegsplatz in der Ligatablelle gehievt haben. Für die Kieselsteine ist das ein grandioser Saisonstart, und ihre stattlichen finanziellen Reserven haben sie noch gar nicht angetastet.

Ergebnisse der zweiten Pokal-Hauptrunde:

FC Hollywood - VfL Chaos 2003 2 : 0

Torschützen: Oliver Hardy (19.), Orson Welles (45.) *** ---

Souverän erreicht der FC Hollywood die nächste Runde. Stan Dard und seine Chaoten wurden dermaßen souverän ausgemauert, dass für die Schauspieler schon in der regulären Spielzeit mehr als 50% Siegchance übrig blieben.

FC Südlich - American Soccer Club II 7 : 5 n.E. (2 : 2 n.V., 2 : 2)

Torschützen: Morcilla (72.), Held (57.) *** Mal (13., 55.)

Puh, war das spannend! Dabei hatte der FC Südlich die klar bessere Taktik erwischt, patzte aber einmal zu oft in der Defensive und musste sich deshalb mehr als zwei Stunden quälen, um die Revanche der beiden Aufstiegs Konkurrenten des Vorjahres verdientermaßen zu seinen Gunsten zu entscheiden.

FC Lurchschutzgebiet - Lokomotive Albany 1830 1 : 2

Torschützen: Grasfrosch (88.) *** General Motors (60.)

Elfmertore: - *** 1

Gelbe Karten: Gelbbauchunke, Kaulquappe *** ---

Das sieht wesentlich knapper aus, als es tatsächlich war: Albany war fast zwei Klassen stärker als die Lurche, denen kurz vor dem Schlusspfiff lediglich eine Ergebniskosmetik gelang. Ob das die Sperre gegen Kaulquappe wert war?

Atletico Cheb FC - Halifax Heroes 0 : 3

Torschützen: --- *** Relax (22., 34., 86.)

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Gelbe Karten: Katja, Olga *** ---

Eigentlich wäre die Begegnung gegen den eine Klasse stärkeren "Übermeister" die perfekte Gelegenheit zum Abschluss der Jugendarbeit für die Böhmen gewesen, denn deren Gegenwehr verpuffte angesichts der beiden Taktiken praktisch wirkungslos. Mit einem standesgemäßen Ergebnis ziehen die Heroes in die nächste Runde ein.

Galaktische Raumgilde - Kraichgau Rangers 0 : 1

Torschützen: --- *** Kurt (32.)

Wenige Torchancen insgesamt, aber deutlich ungleich verteilt: Kraichgau hatte richtig taktiert und sechs Mal so viel Siegchance wie der Zweitligist. Am Ende wurde das Erwartungsergebnis optimal getroffen.

Viking Raiders - Goaldies 0 : 1 n.V. (0 : 0)

Torschützen: --- *** Manninger (117.)

Gelbe Karten: --- *** Kahn, Lehmann, Manninger

Der Wahnsinn! Vor der Begegnung hatte Manager Frenzel noch über den Einkauf des Gegners geflucht, dann die schlechtestmögliche Taktik erwischt und keine 10% Siegchance behalten. Doch die Hintermannschaft der Goaldies lieferte eine übermenschliche Vorstellung ab, und drei Minuten vor Ende der Verlängerung kullerte der Ball plötzlich in den Kasten der Wikinger.

Die Spekulanten - Hexenkessel SV 3 : 4 n.E. (0 : 0 n.V.)

Exakt gleich viele WP bei sehr ähnlichen Taktiken - zwei Stunden lang bemühten sich beide Teams vergeblich, einen Treffer zu erzielen, obwohl sie dazu doch reichlich Gelegenheiten besaßen. Am Ende musste das Duell der beiden Ligakollegen vom Elfmeterpunkt aus entschieden werden.

FC Hillig Lunn II - 3. FC Eiderstedt 2 : 4

Torschützen: --- *** Belt (27., 35., 70.), Joe (1.)

Die Helgoländer Amateure wollten nicht nur Gegentore verhindern, sondern richtig mitspielen. So schwach ist Eiderstedt aber doch nicht, als dass der Erstligist diese Begegnung nicht standesgemäß nach Hause schaukeln könnte, zumal die Profis taktisch hinreichend gut eingestellt waren.

Die Merkatoren I - PS Spielerei 1 : 0

Stan Dard drückte auf die Space-Taste, und - hey! Keine Torchance für die Autos! Mit einem taktischen Volltreffer erwischten die Merkatoren den Tabellenführer der 1. Liga so perfekt, dass sie noch fast 60% Siegchance übrig behielten - und ein Tor reichte zum Weiterkommen.

FC Nördlich I - Agricola Team 0 : 14

Torschützen: --- *** Korbflechtere (7 Tore), Holz (17., 26., 48., 71., 89.), Zaun (39., 62.)

Leicht und locker spielten die Bauern den verblüfften Amateuren den Ball durch die Hosenträger und hatten ihren Spaß daran, den Nordlichtern vorzuführen, wie deren eigene Taktik aussieht, wenn man ein richtig schönes Team so spielen lässt.

Playground I - Langenhagen Pigs 1 : 2

Torschützen: --- *** Didier Golambo (44., 80.)

Gelbe Karten: --- *** Didier Golambo, Ralf Bauer

Tja, gegen Amateure, die einem Profi eine solche Aufstellung nicht zutrauen, ist die Taktik der Pigs dann doch relativ gut, wenngleich Playground tendenziell völlig richtig geraten und selbst immerhin 20% Siegchance herausgespielt hatte. Aber am Ende setzte sich doch der stärkere Profi verdient durch.

The Toors II - Sesamstraßen Kicker 0 : 8

Torschützen: --- *** Robinson (23., 60.), Rabbit (51., 60.), Rovaniemi (6., 78.), Reblaus (65.), ReWirPower (31.)

Dieselbe Amateurtaktik wie im Spiel vorher, aber diesmal passte sie nicht nur erheblich schlechter, sie traf auch auf einen erheblich stärkeren Gegner, der satte 100% Siegchance herausgespielt hatte.

TSV Aufderhöhe I - Brunswick Lions 0 : 2

Torschützen: --- *** Z.Ment (4., 32.)

Der Amateur war zu dieser Begegnung nicht angetreten, und die Lions hatten wenig Mühe, einen Treffer mehr zu erzielen, als der Gegner Torchancen besaß.

American National Soccer Institute II - Grobitown Rangers 1 : 2

Torschützen: --- *** Lima (1., 86.)

Die Aufstellung des Amateurs war fast perfekt - aber eben nur fast. Zwei Torchancen für die Rangers blieben übrig und entschieden diese Begegnung dann doch sehr verdient zugunsten des Zweitligisten.

Frühling!Frühling! II - Badische Erzrivalen II 1 : 2

Laut Kalender ist der Frühling bereits vorbei - und das muss sich auch der Torwart der Badenser gedacht haben, der mit einer fabelhaften Vorstellung nur eine einzige der 9 Torchancen des Gegners durchließ, während der Ausputzer des Gegners keine der beiden Torchancen der Erzrivalen vereiteln konnte. Und das reichte dann exakt zum Kippen der Begegnung aus.

American National Soccer Institute I - ASK Drückeberg II 5 : 0

Die Drückeberger hatten ihrem Namen alle Ehre gemacht und waren gleich gar nicht erst erschienen. Entsprechend deutlich wurde ihre Stan-Dard-Aufstellung vom Zeichensatz vom Platz geschossen.

GM-Angebot

Versteigerung

1) Anlagennutzen	T III 9 >11 [1.5] (1) für	2012 (1828) an Die Spekulanten
2) Shirax	MS I 10 >13 [1.5] (2) für	2040 (1929) an Halifax Heroes
3) Morgana	F II 5 [-0.5] für	1838 (1799) an Ritter der Tafelrunde
4) Frank Delle	VMS III 6 [0] für	1478 (1314) an Mangelsdorfer Mannen
5) Captain Nixon	F I 5 >9 [0.5] 2*V für	1606 (1159) an Crossroads
6) Hope0	VMS II 9 für	1145 (1108) an Viking Raiders
7) Esel	F V 11 >12 1*S (3) für	1353 (1145) an SpVgg Kieselstein

11472

Neues Angebot

1) A III 9 >12 [1.5] (1)	(NL-Wert: 720)
2) V II 13 (1)	(NL-Wert: 780)
3) M II 3 [-0.5]	(NL-Wert: 180)
4) F I 8 4*M	(NL-Wert: 576)
5) F III 11 3*V (1)	(NL-Wert: 396)
6) F II 9 [0.5] 2*S	(NL-Wert: 486)
7) VMS nT 5	(NL-Wert: 600)

Den potentiell überstarken Torwart kauft der Tabellenletzte der 2. Liga A mit bisher 15 Gegentoren aus 6 Spielen. Der Preis muss in Ordnung sein, denn er liegt nur einen WP über dem tabellarischen Handelswert eines τ III 9, und den holt der Käufer durch den geringeren Trainingsaufwand schon in dieser Saison wieder rein; die Überstärke in genau 14 Saisonspielen (im Pokal ging für den Käufer gerade das Elfmeterschießen verloren... aha, deshalb also) gab es fast umsonst dazu, abzüglich der Sperre im nächsten Ligaspiel.

Position 2, wo normalerweise der Starspieler angeboten wird, ist diesmal ziemlich angeschimmelt mit gleich zwei Macken, aber immerhin ideal, um für ein superstarkes Team noch Masse oberhalb der 130-WP-Barriere auf den Platz zu drücken, und konsequenterweise kauft ihn der Serienmeister der letzten drei Saisons! Allerdings hatte der sich gerade eben schon ein besonders schickes τ zugelegt, da müssen die WP nun also in Strömen fließen. Zum Ausgleich gibt es auf Position 3 einen Spielertrainer mit auf den Kujambel identischem \cup SW-Wert, und den kauft in völlig richtiger Erkenntnis seiner Lage der Handelswertwerg der 1. Liga.

Die übrigen vier Spieler, die mal wieder fast genau gleich viel wert sein sollen, kosteten wie üblich mehr als von \cup SW erwartet: Der umsonst trainierbare Alleskönner geht relativ teuer zu den Musikern in die 1. Liga, obwohl er nie Stufe 10 erreichen wird; die billig nachzurüstende Alter-I-Struktur für überalterte Vereine geht für noch mehr Kohle zu ehemaligen Musikern in die 2. Liga A. Den flexiblen, aber langweiligen Alter-II-Heinz versteht jeder, da lagen fast alle Gebote dicht beisammen; gekauft hat ihn ein ordentlicher Zweitligist, der allerdings eine Runde zuvor für denselben Preis bereits einen ν S II 8 von der Transferliste... hm. Immerhin unter tabellarischem Handelswert zum niedrigsten Preis in dieser Runde, aber da ist jetzt wohl reichlich Alter II versammelt. Und der überstarke Opa zum Schluss geht *nicht* an den eigentlich Meistbietenden, weil dieser die Bedeutung von 'F' missverstanden und geglaubt hat, sich dafür eine Reihenqualifikation aussuchen zu dürfen; das Zweitgebot war allerdings auch nicht so ganz billig.

Letzte Saison gab es übrigens einen neuen Minusrekord an Zinszahlungen, doch in der laufenden Saison liegen wir bisher *deutlich unterhalb* der Vorjahreswerte. Das liegt natürlich zum Teil an der erhöhten Liquidität im Ligasystem, aber die Manager scheinen inzwischen tendentiell auch mehr auf ihre Finanzierungskosten zu achten. Dadurch dürfte die Geldmenge mittelfristig weiter zunehmen; interessanterweise steigen trotzdem die Preise bisher nicht.

Transferliste

Versteigerung

- 1) Charlotte VS III 6 für 378 an Profexa Vorwärts
- 2) Niklaus VM III 6 für 420 an Grobitown Rangers (*Sperrgebot*)
- 3) Wastl VS IV 4 für 101 an FC Lurchschutzgebiet

Neues Angebot

Es wurde kein Spieler neu angeboten.

1. Liga

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	PS Spielerei	3 0 0	1 1 1	+20	21:1	9:3	18	3.5	3760	T.Edbauer
2)	Agricola Team	3 0 0	1 0 2	+10	13:3	8:4	4	5	1660	M.Kopp
3)	Halifax Heroes	1 2 0	1 1 1	+7	10:3	7:5	24	4	-744	M.Schlumpberger
4)	Mangelsdorfer Mannen	3 0 0	0 1 2	+5	9:4	7:5	0	3.5	203	R.Gunst
5)	VfL Chaos 2003	1 1 1	2 0 1	+2	9:7	7:5	76	2.5	1556	C.Neumann
	Lokomotive Albany 1830	2 1 0	1 0 2	+2	9:7	7:5	12	4	791	A.Reschke
7)	FC Hollywood	2 1 0	0 1 2	0	7:7	6:6	38	4.5	1342	T.Gebhard
8)	American Soccer Club II	2 0 1	0 2 1	-2	5:7	6:6	10	3.5	3112	L.Kautzsch
9)	Kraichgau Rangers	3 0 0	0 0 3	-2	4:6	6:6	24	4	446	T.Schreckenberger
10)	Steinbock Schilda	0 2 1	1 1 1	-17	6:23	5:7	10	2.5	2728	J.Haack
11)	Ritter der Tafelrunde	1 1 1	0 0 3	-10	5:15	3:9	4	3.5	398	L.Grossmann
12)	3. FC Eiderstedt	0 0 3	0 1 2	-15	1:16	1:11	12	4	1604	M.Ahlemeyer

2. Liga A

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Heart of Scapa Flow	2 1 0	2 1 0	+11	17:6	10:2	4	4	-255	V.Bongartz
2)	Reissdorfer Thekentornados	3 0 0	1 1 1	+5	13:8	9:3	12	3.5	857	G.Dehermer
3)	FC Südlich	3 0 0	0 1 2	+5	13:8	7:5	0	4.5	194	S.Bauer
4)	Kogge Hansa	2 1 0	1 0 2	0	8:8	7:5	0	4.5	409	T.Bremer
5)	Goaldies	2 1 0	1 0 2	-1	6:7	7:5	44	5	870	M.Frenzel
6)	Langenhagen Pigs	2 0 1	1 0 2	-1	14:15	6:6	20	5.5	1243	S.Reitstetter
7)	Managerclub United	2 0 1	0 1 2	+2	9:7	5:7	44	3.5	2586	T.Walk
8)	Viking Raiders	2 0 1	0 1 2	+1	12:11	5:7	4	2	726	R.Schediwiy
9)	Hexenkessel SV	0 3 0	1 0 2	-1	3:4	5:7	24	4	2364	(Stan Dard)
10)	Lucky Losers	2 0 1	0 1 2	-13	8:21	5:7	20	3	1776	H.Trautwein
11)	Crossroads	2 0 1	0 0 3	0	13:13	4:8	26	2	452	J.Müller
12)	Die Spekulanten	1 0 2	0 0 3	-8	7:15	2:10	0	2	540	T.Lauterbach

2. Liga B

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Kallemänner	2 1 0	2 1 0	+7	10:3	10:2	12	3.5	688	K.-H.Peuckmann
2)	SpVgg Kieselstein	2 1 0	1 1 1	+6	9:3	8:4	30	4	1346	P.Drexler
3)	Blut-Rot Mannheim	1 2 0	2 0 1	+3	5:2	8:4	20	4.5	1070	M.Hellige
4)	Titanic Players	2 0 1	1 1 1	0	9:9	7:5	26	3.5	717	H.Springer
	Sesamstraßen Kicker	1 2 0	1 1 1	0	9:9	7:5	0	4	1661	H.Girke
6)	FC Lurchschutzgebiet	3 0 0	0 1 2	-2	10:12	7:5	64	3.5	114	S.Kommer
7)	Grobitown Rangers	2 0 1	1 0 2	+4	15:11	6:6	0	4	668	D.Kamlah
8)	Profexa Vorwärts	1 0 2	1 1 1	-1	3:4	5:7	0	2.5	589	B.Lickes
9)	Galaktische Raumgilde	2 0 1	0 0 3	-2	10:12	4:8	4	3	86	M.Seidel
10)	Atletico Cheb FC	1 1 1	0 1 2	-2	6:8	4:8	16	3	-425	Ch.Wetzstein
11)	Die heiligen Flußpferde	1 0 2	0 1 2	-6	4:10	3:9	4	3.5	1130	L.Pfeiffer
12)	Brunswick Lions	1 1 1	0 0 3	-7	9:16	3:9	0	3	2954	S.Wöllner

1. Liga		2. Liga A		2. Liga B	
13 Buemi	(PS Spielerei)	7 Yggdrasil	(Viking Raiders)	5 Peace Keeper	(Galakt. Raumgilde)
4 Korbflechte	(Agricola Team)	7 Talent 2	(Crossroads)	4 Karler Asten	(Kallemänner)
4 Seelax	(Halifax Heroes)	5 Talent 2	(Managerclub United)	4 Lima	(Grobitown Rang.)
4 Relax	(Halifax Heroes)	4 Talent 1	(Lucky Losers)	3 Bärli	(SpVgg. Kieselstein)
4 Erwartungspunkte	(VfL Chaos 2003)	4 Talent 1	(Crossroads)	3 Bravo	(Grobitown Rangers)
4 PKW-Maut	(VfL Chaos 2003)	4 Hektor Pascal	(Reissdorfer TT)	3 Blindschleiche	(Lurchschutzgebiet)
3 Piquet	(PS Spielerei)	4 Ochs	(Die Spekulanten)	3 Wechselkröte	(Lurchschutzgebiet)
3 Brawn GP	(PS Spielerei)	4 Zirndorfer	(FC Südlich)	3 Dragon	(Titanic Players)
3 David Friedmann	(Mangelsdorf)	4 Held	(FC Südlich)	3 Z.Ment	(Brunswick Lions)
3 Nils Landgren	(Mangelsdorf)	4 Chet Baker	(Heart of Scapa Flow)	3 K. Ninchen	(Brunswick Lions)